VENETIANISCHE GLÄSER DER RENAISSANCE
FRÜHE ITALIENISCHE MAJOLIKEN
KUNSTGEWERBE · ANTIKEN
MINIATUREN UND GEMÄLDE

ALBERT WERNER

BEEIDETER SACHVERSTÄNDIGER
WIEN, I, AUGUSTINERSTRASSE 8
TELEPHON NR. 72-0-67

C. J. WAWRA

(ALFRED WAWRA)

BEEIDETER SACHVERSTÄNDIGER
WIEN, III, LOTHRINGERSTRASSE 14
TELEPHON NR. 96-5-56



282. VERSTEIGERUNG VON C. J. WAWRA, WIEN III,
LOTHRINGERSTRASSE NR. 14
GEMEINSAM MIT ALBERT WERNER, WIEN I,
AUGUSTINERSTRASSE NR. 8

VERSTEIGERUNG

EINER HERVORRAGENDEN SAMMLUNG
‹ZUM TEIL AUS DEM VORMALIGEN BESITZ
EUGEN MILLER VON AICHHOLZ, WIEN›

VENETIANISCHE GLÄSER DER RENAISSANCE, FRÜHE ITALIENISCHE MAJOLIKEN, KUNSTGEWERBE, ANTIKEN, MINIATUREN U. GEMÄLDE

AUSSTELLUNG

IM VERSTEIGERUNGSSAALE DER KUNSTHANDLUNG C. J. WAWRA, WIEN, III, LOTHRINGERSTRASSE NR. 14, VON FREITAG, DEN 20. BIS INKLUSIVE MONTAG, DEN 23. NOVEMBER 1925, VON 9–5 UHR

VERSTEIGERUNG

DASELBST DONNERSTAG, DEN 26. NOVEMBER UND DIE DARAUFFOLGENDEN TAGE, AB 3 UHR NACHMITTAGS

ALBERT WERNER
BEEIDETER SACHVERSTÄNDIGER
WIEN, I, AUGUSTINERSTRASSE 8
TELEPHON 72-0-67

C. J. WAWRA ‹ALFRED WAWRA›
BEEIDETER SACHVERSTÄNDIGER
WIEN, III, LOTHRINGERSTR. 14
TELEPHON 96-5-56

AUKTIONSBEDINGUNGEN

Die Versteigerung geschieht gegen sofortige Bezahlung in österreichischer Schilling-Währung unter Zurechnung eines Aufgeldes von 22 Prozent zum Erstehungspreise. Gesteigert wird mindestens um 1 Schilling, bei über 100 Schillingen um 5 Schilling, bei über 500 Schillingen um 20 Schilling, bei über 1000 Schillingen um 50 Schilling. Reklamationen nach erfolgtem Zuschlage können nicht berücksichtigt werden, da sämtliche Objekte zur genauen Besichtigung ausgestellt waren. Die Auktionatoren behalten sich das Recht vor, Nummern zu vereinigen oder zu trennen, oder die Nummernfolge zu unterbrechen. Bei vorkommenden Streitigkeiten über ein Doppelgebot behalten sich die Auktionatoren das Recht vor, die betreffende Nummer sofort nochmals vornehmen zu lassen. Die Objekte werden nach erfolgtem Zuschlag Eigentum des Erstehers. Dieselben werden zwar auf Verlangen bis zu deren Übernahme am Schlusse des Auktionstages sorgfältig aufbewahrt, jedoch ohne weitere Haftung für mögliche Beschädigung. Der Transport der erstandenen Objekte hat ausschließlich auf Kosten und Gefahr des Käufers zu erfolgen, die Auktionatoren übernehmen keine Haftung für allfällige Verluste oder Beschädigungen.

ALBERT WERNER
BEEIDETER SACHVERSTÄNDIGER
WIEN, I, AUGUSTINERSTR. 8
TELEPHON 72-0-67

C. J. WAWRA (ALFRED WAWRA)
BEEIDETER SACHVERSTÄNDIGER
WIEN, III, LOTHRINGERSTR. 14
TELEPHON 96-5-56

KUNSTGEWERBE

1 **Zwei Leuchterarme.** Schmiedeeisen.
18. Jahrhundert.

2 **Armbrust.** Stiel aus Holz, Eisenbeschlag.
Um 1700.

3 **Zwei Schwertklingen,** eine **Lanzenspitze,** eine **Dolchklinge** und ein **Lederfutteral** für Hirschfänger.

4 **Drei Leuchterarme.** Schmiedeeisen.
17. und 18. Jahrhundert.

5 **Bronzegefäß.**
Ostasien. H. 15 cm

6 **Cherubskopf.** Holzgeschnitzt, vergoldet.
Italienisch, Ende des 16. Jahrhunderts.

7 **Bronzemörser,** mit Drachen= und Wappendekor.
Italienisch, 17. Jahrhundert. H. 10 cm

8 **Eisenkassette,** rechteckig, an den Ecken Säulen, seitlich zwei Griffe. Als Schloßplatte Doppeladler.
Österreichisch, um 1700. L. 33, B. 18, H. 17 cm

9 **Messinghammer,** reich ornamentiert, mit Holzgriff.
Deutsch, Ende des 16. Jahrhunderts.

10 **Hahn** aus Schmiedeeisen mit beweglichen Flügeln und Füßen.
Deutsch, 17. Jahrhundert. H. 11 cm

11 **Zwei Messingleuchter.** Auf vierpaßförmiger Basis, mit durchbrochenem Einsatz.
Deutsch, um 1700. H. 35 cm

12 **Elfenbeinmadonna,** zum Teil vergoldet.
Spanisch, 18. Jahrhundert. H. 15·5 cm

13 **Große Silberschüssel** und **Kanne,** reich ornamentiert.
Im Stile der deutschen Renaissance. Gew. 1520 gr.

14 **Kleine Silbertasse**, zweihenkelig.
Russische Marke 1862. Gew. 120 gr.

15 **Reise-Weckeruhr** in Lederetui.
Österreichisch, Anfang des 19. Jahrhunderts.

16 **Uhr**, Marmor mit Bronzebeschlägen. Auf dem würfelförmigen Gehäuse Apollo, sitzend, eine Schreibtafel haltend. Links die Lyra. Auf dem Zifferblatt bezeichnet »Le Roy et fils Hrs du Roi.«
Paris, Anfang des 19. Jahrhunderts. H. 80 cm

17 **Altärchen** mit vier Beinreliefs (das fünfte fehlt): Gott Vater, Christus am Kreuz, Maria mit dem Kinde und Maria und Anna. Am Rahmen Certosina Arbeit.
Venedig, 15. Jahrhundert. Werkstatt der Embriachi. H. 24 cm

18 **Bronzebasis**, dreieckig, auf drei Maskarons ruhend. Auf der Platte zwei Tintenfässer.
Paduanisch, Anfang des 16. Jahrhunderts.

19 **Holzkassette** mit Eisenbeschlägen.
Französisch, 15. Jahrhundert. L. 35, B. 15, H. 8 cm

20 **Lusterweibchen**. Eine weibliche Halbfigur mit Zöpfen und Haube in bürgerlicher Tracht, den bayrischen Wappen vor sich haltend. Rückwärts Rehkrücke. Ältere Fassung.
Süddeutsch, 16. Jahrhundert.
Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.

21 **Bronzestatuette**, Merkur auf Windgott. Marmorsockel.
Florentinisch, um 1700. Nach Giovanni da Bologna. H. 53·5 cm

22 **Eisengitter**, geschnitten.
Deutsch, 16. Jahrhundert. H. 85, B. 30 cm

23 **Bronzebasis** (Teil eines Tintenfasses).
Venedig, um 1600. H. 8 cm

24 **Holzkonsole**, Kartusche, flankiert von zwei Harpijen.
Deutsch, Ende des 16. Jahrhunderts. H. 10 cm

25 **Bleistatuette.** Maria mit dem Kinde auf der Weltkugel stehend. Mit dem rechten Fuß auf die Schlange tretend.
Österreichisch, 18. Jahrhundert. H. 35 cm
Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.
Siehe Abbildung Tafel I.

26 **Zwei Stoffstreifen** mit der Darstellung Maria mit dem Kinde und heiliger Johannes.
Florentinisch, 15. Jahrhundert. H. 34, B. 12·5 cm

VENETIANISCHE GLÄSER DER RENAISSANCE, GLASSCHEIBEN U. A.

27 **Warzen- oder Noppenbecher.** Aus grünlichblauem Glas, etwas gebaucht mit rundlichen Auflagen (Noppen) besetzt, auf zackigem Fußrand.
Rheinland, 16. Jahrhundert. H. 10·5, D. 7 cm
Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.
Siehe Abbildung Tafel II.

28 **Warzen- oder Noppenbecher.** Aus grünlichem Glas, etwas gebaucht mit ausladendem Lippenrand und zackigem Fuß. An der Wandung paarweise verteilte Noppen.
Rheinland, Anfang des 16. Jahrhunderts. H. 10, D. 6·5 cm
Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.
Siehe Abbildung Tafel II.

29 **Becher** in hoher zylindrischer Form, aus grünlichem Glas. Der durch einen Glasfaden abgeteilte Unterteil, mit vier großen flachen Noppen besetzt. Gerillter Fuß.
Rheinland, 16. Jahrhundert. H. 16·5, D. 5·7 cm
Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.
Siehe Abbildung Tafel II.

30 **Schale** mit gerippter Außenseite. Am Rand Goldband mit Emailtupfen.
Venedig, 18. Jahrhundert. D. 15 cm
Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.

31 **Schale** mit gerippter Außenseite. Am Rand Goldband mit Emailtupfen.
Venedig, 18. Jahrhundert. D. 15·5 cm
Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.

32 **Teller** aus sogenanntem Eisglas. Der Mittelteil vertieft.
Venedig, 17. Jahrhundert. D. 18·5 cm
Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.
Siehe Abbildung Tafel III.

33 **Schale.** Fuß abgeschliffen. In der Mitte rot und weiß gerahmtes Medaillon mit Löwen in Landschaft. Der Außenrand mit Goldband und farbigen Emailtupfen verziert.
Venedig, 16. Jahrhundert. D. 32 cm
Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.
Siehe Abbildung Tafel IV.

34 **Kelchglas** mit reich verziertem und mehrfach gegliedertem hohem Fuß.
Venedig, 18. Jahrhundert. H. 19 cm
Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.

35 **Becher** auf hohem, mit gebuckeltem Knauf versehenem Fuß in blauer Farbe mit Spuren von Vergoldung. Der zylindrische Körper farblos.
Venedig, 16. Jahrhundert. H. 21·5, D. 7·8 cm
Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.
Siehe Abbildung Tafel V.

36 **Kelchglas** mit reich verziertem, zum Teil blauen Glasauflagen ornamentiertem Fuß. Der Körper konisch.
Venedig, 17. Jahrhundert. H. 19 cm
Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.

37 **Schale auf Fuß.** In der Mitte blau und weiß eingefaßtes Medaillon, darin in kalter Emailfarbe Argus, der in einer Landschaft sitzend, die in eine Kuh verwandelte Jo be= wacht. Auf der Randaußenseite mit farbigen Emailtupfen verziertes Goldband.
Venedig, Anfang des 17. Jahrhunderts. H. 6·3, D. 25·2 cm
Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.
Siehe Abbildung Tafel VI.

38 **Becher** mit Fuß, aus dickwandigem grünlichem Glas. Am oberen Rand ein Kranz von blauen Glasappliquen.
Venedig, erste Hälfte des 16. Jahrhunderts. H. 9·7, D. 10 cm
Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.
Siehe Abbildung Tafel VII.

39 **Schale auf Fuß.** Die Außenseite durch Glasauflagen gerippt und mit einem aufgelegten blauen Glasband umrahmt; darüber Goldband in Schuppenmuster und farbige Emailtupfen. In der Mitte der Innenseite geometrisches, durch farbige Emailtupfen gebildetes und umrahmtes Ornament. Reste alter Vergoldung.
Venedig, 17. Jahrhundert. H. 7·5, D. 25·5 cm
Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.

40 **Schale** mit gerippter Außenseite. Am Rand Goldband mit Emailtupfen.
Venedig, 18. Jahrhundert. D. 22·2 cm
Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.

41 **Meßampulla** aus grünlichem Glas, von Glasfäden umsponnen und mit Glasauflagen verziert. Hoher Ausguß. Henkel abgebrochen.
Venedig, 16. Jahrhundert. H. 12·5 cm
Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.
Siehe Abbildung Tafel VII.

42 **Schale auf Fuß.** Der Fuß geometrisch gebuckelt, mit Spuren alter Vergoldung. In der Mitte der Innenseite weiß und rot gerändertes Medaillon mit Löwen in Landschaft. Der Außenrand profiliert und mit Goldband und farbigen Emailtupfen versehen.
Venedig, Ende des 16. Jahrhunderts. H. 6, D. 26·8 cm
Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.
Siehe Abbildung Tafel VIII.

43 **Becher** mit weit ausladendem Lippenrand. Der zylindrische Körper mit sieben Glasfäden umsponnen, wovon die äußersten blau, die übrigen farblos, abwechselnd glatt und gezackt sind. Der Fuß gezackt.
Venedig, um 1500. H. 10, D. 9 cm
Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.
Siehe Abbildung Tafel VII.

44 **Krug** mit Henkel, bauchig. Auf der Vorderseite ein gelb, rot und weiß gerändertes Medaillon, darin farbig emailliert, liegender Hirsch in einer Landschaft. Auf Hals und Fuß je ein mit blauen, weißen und roten Tupfen verziertes Goldband.
Venedig, um 1600. H. 22·8 cm
Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.
Siehe Abbildung Tafel IX.

45 **Kelchglas.** Blumenform, auf langem, glattem Stengel.
Venedig, 16. Jahrhundert. H. 19 cm
Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.

46 **Schüssel auf Fuß.** In der Mitte der Innenseite gelb=rot gerahmtes Medaillon, darin in kaltem Email gemalt zwei Sirenen, deren Fischleiber sich um eine Säule winden. Auf der Außenseite des Randes Goldband mit blauen, weißen und roten Emailtupfen.
Venedig, Mitte des 16. Jahrhunderts. H. 6, D. 24 cm
Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.
Siehe Abbildung Tafel VI.

47 **Kelch.** Der Knauf des Fußes mit girlandentragenden Löwenmaskarons verziert und vergoldet. Der Körper im unteren Teil leicht gebaucht.
Venedig, um 1600. H. 13·7, D. 7·2 cm
Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.
Siehe Abbildung Tafel V.

48 **Schale auf Fuß.** Die Außenseite gitterartig verziert. Am Rande Goldband mit weißen, roten, blauen und grünen Emailtupfen. Im Innern mit Gold und farbigen Emailtupfen umrahmtes Medaillon mit einer verwischten Tierdarstellung.
Venedig, 16. Jahrhundert. D. 23·5 cm
Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.
Siehe Abbildung Tafel X.

49 **Gefäß** mit zwei reich verzierten Henkeln, auf vier gerippten und gedrehten Füßen. Der Körper mit vier violetten Glasfäden umsponnen, überdies mit zwei vergoldeten Löwen=maskarons und vier ebensolchen Rosettenknöpfen verziert.

Venedig, erste Hälfte des 16. Jahrhunderts. H. 11, D. 10·8 cm

Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.

Siehe Abbildung Tafel XI.

50 **Teller** mit Blatt= und Vogeldekor in grüner und gelber Emailfarbe.

Spanisch, 17. Jahrhundert. D. 27 cm

Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.

Siehe Abbildung Tafel XII.

51 **Große, tiefe Schüssel.** In der Mitte der Innenseite in einem rot= und weißgeränderten Vierpaß ein Reh in Landschaft. Am Außenrand breites Goldband aus Lorbeerblättern und mit farbigen Emailtupfen verziert.

Venedig, 16. Jahrhundert. H. 11, D. 32·5 cm

Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.

Siehe Abbildung Tafel IV.

52 **Großer Becher** auf hohem, zum Teil gerippten und mit einem Knauf versehenem Fuß. Der zylindrische Körper oben und unten mit einem Goldband und weißen, roten und blauen Emailtupfen verziert. Am Knauf Goldspuren.

Venedig, zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts. H. 32·3, D. 8·5 cm

Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.

Siehe Abbildung Tafel IX.

53 **Kuppa.** Auf geripptem und blau gerändertem Fuß. Der Unterteil des Körpers mit auf=geschmolzenen Rippen verziert. Der obere Rand mit zwei blauen Streifen eingefaßt.

Venedig, um 1500. H. 15·5, D. 23·3 cm

Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.

Siehe Abbildung Tafel XIII.

54 **Schale.** Fuß abgeschliffen. In der Mitte rot=weiß umrändertes Medaillon mit einem liegenden Pferd in Landschaft. Am äußeren Rand Goldband in Schuppenmuster und farbige Emailtupfen.

Venedig, 16. Jahrhundert. D. 24 cm

Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.

Siehe Abbildung Tafel VIII.

55 **Becher** auf hohem, stark gegliedertem und mit vergoldeten Löwenmaskarons verziertem Fuß. Auf der sehr flachen Innenseite des Bechers eine Liebesszene in einer Landschaft, in Hinterglasmalerei, mit Gold gehöht.

Venedig, um 1580. H. 14·8, D. 17 cm

Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.

Siehe Abbildung Tafel XV.

56 **Große Kuppa.** Der Fuß gerippt und blau umfaßt. Der Unterteil der Körpers außen mit aufgelegten Glasrippen verziert; darüber breites Goldband in Schuppenmuster und farbigen Emailtupfen. Oberer Rand profiliert und blau umfaßt.
Venedig, Anfang des 16. Jahrhunderts. H. 15, D. 28 cm
Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.
Siehe Abbildung Tafel XIV.

57 **Schale auf Fuß.** Die Außenseite durch Glasauflagen gerippt. Am Außenrand Goldband in Schuppenmuster und farbige Emailtupfen.
Venedig, 16. Jahrhundert. H. 6·5, D. 24·5 cm
Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.
Siehe Abbildung Tafel X.

58 **Schale auf Fuß.** In der Mitte der Innenseite kleines Medaillon mit geometrischem Muster aus blauer, gelber, grüner und roter Glasauflage. Am äußeren Rande drei konzentrische Goldstreifen.
Venedig, Anfang des 16. Jahrhunderts. H. 6·5, D. 23 cm
Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.
Siehe Abbildung Tafel III.

59 **Becher,** zylindrisch, auf Fuß. Die Wandung des Körpers gitterartig gebuckelt, unten durch ein zackiges blaues Band eingefaßt. Der Knauf des Fußes mit girlandentragenden Löwenmaskarons verziert und vergoldet.
Venedig, 16. Jahrhundert. H. 19·8, D. 7·6 cm
Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.
Siehe Abbildung Tafel V.

60 **Schale auf Fuß.** In der Mitte weiß und rot eingefaßtes Medaillon mit einem Schwan in Landschaft. Der Außenrand profiliert, mit Goldband und farbigen Emailtupfen verziert.
Venedig, Ende des 16. Jahrhunderts. H. 7, D. 20 cm
Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.
Siehe Abbildung Tafel XII.

61 **Messer.** Am Griff vergoldete Bänder mit rubinroten Auflagen. Als Abschluß eine Taube.
Venedig, 18. Jahrhundert. L. 24·5 cm
Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.

62 **Flasche.** Am Körper vier gitterartige Knöpfe. Der Ausguß durch vier ineinander mündende Röhren gebildet. Lüstriert.
Ostasien? H. 19 cm

63 **Kleine Vase** mit kleeblattförmiger Öffnung. Grünlichblau.
Persisch? H. 9 cm

64 **Folge von sechs bunten Kabinettscheiben** mit allegorischen Darstellungen auf den Werdegang des Mannes, unter einem von zwei Säulen getragenen Triumphbogen.
Deutsche Schweiz, um 1580. H. 32, B. 21·5 cm

a) Die drei Parzen mit dem Lebensfaden. Darüber die Darstellung einer Wöchnerinnen-stube und das Treiben der Kinder in verschiedenen Altersstufen.

b) Zwei junge Leute gelangen auf ihrem Lebensweg zu den Zelten der Tugend und der Begierde. Ihre Reitpferde, ein Schimmel (»Bonus«) und ein Rappen (»Malus«) werden von der Figur der Zeit gehalten.

c) Die Personifikationen der Wachsamkeit und Liebe geleiten einen jungen Reiter auf seiner Reise durch eine felsige Gegend. Im Hintergrund ein Centaur.

Siehe Abbildung Tafel XVI.

d) Ein jugendlicher Reiter gelangt auf seinem Lebensweg zum Zelt der Wissenschaften und freien Künste. Männer der klassischen Literatur und der Wissenschaft empfangen ihn.

e) Der Kampf des reifen Mannes gegen alle bösen Mächte, wie Begierde, Trunksucht, Tyrannei usw.

f) Die Ankunft des Ritters bei der Ehrenpforte. Die weiblichen Personifikationen der Tugenden »Spes, Fides, Caritas und Pax« empfangen ihn und helfen ihm aus dem Sattel, während »Furia« und »Invidia« nutzlose Angriffe führen.

Siehe Abbildung Tafel XVI.

ITALIENISCHE MAJOLIKEN DER RENAISSANCE

DEUTSCHE HAFNER- UND STEINZEUGKRÜGE U. A.

65 **Schüssel** auf Fuß, oval, gerippt, mit der Darstellung des Parisurteiles in einer Seelandschaft.
Oberitalien, erste Hälfte des 16. Jahrhunderts. H. 8, L. 28, B. 23·5 cm

66 **Schüssel** mit vertieftem Mittelteil. Minerva und die Musen in einer Landschaft. Oben Wappen.
Oberitalien, zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts. D. 32 cm
Siehe Abbildung Tafel XVII.

67 **Schüssel** auf Fuß. Porträtkopf eines bärtigen Kriegers nach rechts, mit phantastisch gebildetem Helm, auf blauem Grund. Band mit Inschrift MARIO.
Castel Durante, um 1510. D. 23 cm
Siehe Abbildung Tafel XVIII.

68 **Teller** mit vertieftem Mittelteil. Apollo und Daphne in einer Landschaft. Am oberen Rand Amor. Auf der Rückseite: Apolle e daphene.
Urbino, erste Hälfte des 16. Jahrhunderts. D. 23 cm

69 **Schüssel** auf Fuß, gebuckelt. In der Mitte Medaillon mit sitzender Frau in einer Landschaft; die Frau hält in der Linken ein Herz. Auf den Rippen Rankendekor, abwechselnd auf blauem und braunem Grund.
Faenza, erste Hälfte des 16. Jahrhunderts. D. 25·5 cm
Siehe Abbildung Tafel XIX.

70 **Schüssel** auf Fuß, gebuckelt. In der Mitte Medaillon mit Blattdekor. Sonst gelb und blau auf weißem Grund. Silberlüster.
Deruta, Anfang des 16. Jahrhunderts. D. 23·5 cm
Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.

71 **Schüssel**, gebuckelt, Fuß abgeschliffen. In der Mitte sechsseitiges erhöhtes Feld, darauf Hirte auf einer Tuba blasend, von Amor durch eine Landschaft geführt. Die Buckel mit Ranken auf Blau, Braun und Grün dekoriert.
Faenza, erstes Viertel des 16. Jahrhunderts. D. 29·5 cm
Siehe Abbildung Tafel XX.

72 **Kuppa** auf Fuß. Innenseite: Jonas und Walfisch in einer Landschaft; links oben Kardinalswappen. Außenseite: Venus marina mit Hyppokampen.
Urbino, erste Hälfte des 16. Jahrhunderts. H. 13, D. 18 cm

73 **Schüssel** auf Fuß, gebuckelt. In der Mitte ein Medaillon darin, leicht im Relief, das Brustbild der heiligen Barbara auf blauem Grund. Blatt= und Fruchtdekor, Braun und Blau auf Weiß. Auf der Rückseite drei Spiralen. Goldlüster.

Gubbio, um 1500. D. 23·5 cm

Siehe Abbildung Tafel XXI.

74 **Schüssel,** gerippt, auf Fuß. In der Mitte Medaillon, darin auf gelbem Grund Brustbild eines alten Mannes, Band mit Aufschrift ORACIO. Auf den Rippen Palmettendekor, abwechselnd Gelb auf Blau und Blau auf Braun.

Faenza, erstes Viertel des 16. Jahrhunderts. D. 25 cm

Siehe Abbildung Tafel XIX.

75 **Teller** mit vertieftem Mittelteil. Reiterschlacht in einer Landschaft.

Oberitalien, zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts. D. 26 cm

Siehe Abbildung Tafel XVII.

76 **Schüssel** auf Fuß. Porträt eines jungen Edelmannes nach links, auf blauem Hintergrund. Band mit Inschrift: CY/RE/IO.

Castel Durante, um 1500. D. 22 cm

Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.

Siehe Abbildung Tafel XVIII.

77 **Schüssel,** groß, mit Groteskendekor, in der Mitte Medaillon, darin zwei Putten ein Wappen haltend.

Urbino, Ende des 16. Jahrhunderts. Werkstatt der Pattanazzi. D. 46 cm

78 **Schüssel** auf Fuß, gerippt. In der Mitte Medaillon, Vulkan am Amboß in einer Land=schaft. Weißes Groteskendekor auf tiefblauem Grund. Auf der Rückseite Streumuster.

Faenza, Casa Pirota, um 1530. D. 25 cm

Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.

Siehe Abbildung Tafel XXI.

79 **Teller,** in der Mitte Medaillon mit der Initiale E. Braun, blaues Palmettendekor auf weißem Grund. Goldlüster.

Deruta, um 1520. D. 24 cm

Siehe Abbildung Tafel XXIII.

80 **Schüssel,** flach, ohne Fuß. Porträt einer vornehmen Dame mit Halskrause und hoch=frisiertem Haar. Schriftband: MI. GODO. D. AMARE ET ESSERE AMATA. Weiß, gelb auf blauem Grund.

Venedig, Ende des 16. Jahrhunderts. D. 22·5 cm

Siehe Abbildung Tafel XVIII.

81 **Schüssel** auf Fuß. Venus und Amor auf Delphinen reitend in einer Meereslandschaft; oben, in Wolken, zwei Cherubsköpfe. Auf der Rückseite: Venera.

Urbino, erste Hälfte des 16. Jahrhunderts. (Xanto Avelli?) D. 25 cm

82 **Schüssel** auf Fuß. In der Mitte Medaillon mit Musikinstrumenten auf gelbem Grund. Rankendekor, abwechselnd gelb auf blauem und blau auf braunem Grund.
Faenza oder Castel Durante, Anfang des 16. Jahrhunderts. D. 22·5 cm
Siehe Abbildung Tafel XX.

83 **Teller** mit stark vertiefter Mitte. Geometrisches Dekor in Braun und Blau, auf weißem Grund. Silberlüster.
Deruta, um 1510. D. 21 cm
Siehe Abbildung Tafel XXIV.

84 **Schüssel** auf Fuß, gerippt. In der Mitte Medaillon Vulkan und zwei Gehilfen am Amboß. Auf den gelben und braunen Rippen, blaues Rankendekor. Auf der Rückseite blaues Gitterwerk und Aufschrift: 1548. n di io marco d man d m⁰ nichola di purj da. S. †.
Faenza, 1548. D. 26·5 cm
Siehe Abbildung Tafel XX.

85 **Schüssel** auf Fuß. Brustbild einer jungen Frau mit gelbem, reich verziertem Turban auf dunkelblauem Grund. Band mit Aufschrift: MANSVE/TA B.‹ella›.
Castel Durante, um 1520. D. 22 cm
Sammlung F. von Parpart, Berlin 1912, Katalog Nr. 177.
Siehe Abbildung Tafel XVIII.

86 **Schüssel.** Loth und seine Töchter. Im Hintergrund das brennende Sodoma. Auf der Rückseite: Loth cō la sua figlia propria giace.
Urbino, erste Hälfte des 16. Jahrhunderts. D. 26 cm
Siehe Abbildung Tafel XVII.

87 **Schüssel** auf Fuß, gebuckelt. In der Mitte Medaillon mit Brustbild eines Kriegers auf gelbem Grund und der Bezeichnung NARONE. Auf den gebuckelten Rippen Rankendekor, abwechselnd Gelb auf Grün und Blau auf Braun.
Faenza, erstes Viertel des 16. Jahrhunderts. D. 25·5 cm
Sammlung F. von Parpart, Berlin 1912, Kat. Nr. 174.
Siehe Abbildung Tafel XIX.

88 **Teller.** Durch eine plastische Rippe eingefaßtes Mittelfeld, darin in gotischen Minuskeln das Monogramm Christi. Palmettendekor, am Rand Blüten. Blau und ockerfarbig bemalt und rubinrot lüstriert. Auf der Rückseite konzentrische, lüstrierte Kreise.
Deruta, um 1510. D. 25·5 cm
Sammlung Adolf von Beckerath, Berlin 1913, Kat. Nr. 319.
Siehe Abbildung Tafel XXIV.

89 **Teller** mit vertieftem Mittelteil. Theseus, das Labyrinth betretend. Auf der Rückseite: 1537. / Theseo nellaberito animo / so entra. F. X. R.
Urbino, 1537. Xanto Avelli aus Rovigo. D. 28 cm
Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.
Siehe Abbildung Tafel XXV.

90 **Schüssel**, gebuckelt, Fuß abgebrochen. In der Mitte Medaillon, darin im leichten Relief der heilige Sebastian, an einem Baum gefesselt. Am Rand Blätterdekor und runde Früchte in Blau, Ockergelb und Grün. Rückseitig drei Spiralen. Goldlüster.

Gubbio, Anfang des 16. Jahrhunderts. D. 24·5 cm

Sammlung F. von Parpart, Berlin 1912. Kat. Nr. 175.

Siehe Abbildung Tafel XXVI.

91 **Teller.** Die Schmiede des Vulkan mit Mars, Venus, Amor und Phoebus. Auf der Rückseite: Febo Uliano venere Marte.

Urbino, Mitte des 16. Jahrhunderts. D. 26·5 cm

Siehe Abbildung Tafel XXVII.

92 **Schüssel** auf flachem Fuß. In der Mitte Medaillon mit der Kreuzigung Christi; die Rippen zeigen abwechselnd Blattdekor auf blauem und weißem Grund.

Faenza (Casa Pirota?), Anfang des 16. Jahrhunderts. D. 26 cm

Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.

Siehe Abbildung Tafel XXVIII.

93 **Teller.** Im Fond auf gelbem Grund Amor, eine verkehrte brennende Fackel haltend; am Rand graue Trophäen auf blauem Grund.

Castel Durante, um 1550. D. 23 cm

94 **Teller.** In der Mitte Medaillon mit Querband und Aufschrift AVE. MA., umrahmt von braunen und blauen stilisierten Blättern auf weißem Grund. Auf der Rückseite konzentrische Kreise. Goldlüster.

Deruta, um 1500. D. 24 cm

Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.

Siehe Abbildung Tafel XXIX.

95 **Teller.** Aktäon wird beim Anblick der Badenden in einen Hirsch verwandelt. Auf der Rückseite: Ateon Converso in cervio.

Urbino, um 1550. D. 25 cm

Siehe Abbildung Tafel XXVII.

96 **Schüssel,** gebuckelt, flacher Fuß. In der Mitte Medaillon mit einem auf grünem Rasen laufenden Eber. Sonst blaue Blattornamentik auf weißem Grund. Silberlüster.

Gubbio, Anfang des 16. Jahrhunderts. D. 25 cm

Sammlung Adolf von Beckerath, Berlin 1913, Kat. Nr. 336.

Siehe Abbildung Tafel XXVI.

97 **Teller** mit vertieftem Mittelteil, darin Amor mit Bogen und Köcher in einer Landschaft, auf gelbem Hintergrund. Sonst weiße Grotesken, mit vier Täfelchen, welche die Jahreszahl 1524 tragen, auf blauem Grund. Rückseite Gitterdekor.

Faenza, Casa Pirota, 1524. D. 24·5 cm

Sammlung Hermann Emden, Hamburg, I. Tl. (Berlin 1908, Kat. Nr. 52).

Siehe Abbildung Tafel XXX.

98 **Schüssel.** Mythologische Darstellung aus Ovid. Auf der Rückseite: gli importuni vilan ranocchie fersi 1550.
Urbino, 1550. D. 22·5 cm

Siehe Abbildung Tafel XXVII.

99 **Teller** auf Fuß, Groteskendekor, Harpijen und Trophäen. Olivgrün, braun auf blauem Grund.
Castel Durante, erste Hälfte des 16. Jahrhunderts. D. 21·5 cm

Siehe Abbildung Tafel XXIX.

100 **Schüssel** auf Fuß, gebuckelt. In der Mitte Medaillon, darin in leichtem Relief der jugendliche Johannes. Am Rand gezackte Blätter mit runden Früchten, blau und ockergelb. Auf der Rückseite drei Spiralen. Goldlüster.
Gubbio, um 1525. D. 22·5 cm
Sammlung von Parpart, Berlin 1912, Kat. Nr. 171.

Siehe Abbildung Tafel XXVIII.

101 **Teller** mit vertieftem Mittelteil. Hirtenfamilie in einer Landschaft, oben ein Wappen.
Urbino, 16. Jahrhundert. D. 25 cm

Siehe Abbildung Tafel XVII.

102 **Schüssel** auf Fuß. Szene aus der römischen Geschichte. Auf der Rückseite die Aufschrift: SON FATI DONI / AL POPVLO ROM / ANO:
Oberitalien, um 1550. D. 33·5 cm

Siehe Abbildung Tafel XXX.

103 **Schüssel** auf Fuß. Venus, Amor und der in einen Zwerg verwandelte Zeus in einer Landschaft, die rechts durch einen Vorhang halb verdeckt ist. Auf der Rückseite: Sēpre Cupido va tentādo e queti nota.
Urbino, erste Hälfte des 16. Jahrhunderts. (Meister Xanto Avelli.) D. 27 cm

Siehe Abbildung Tafel XXIII.

104 **Teller,** flach, mit leicht vertieftem Fond, bemalt in blauen Konturen, blau und grün schattiert und reich in rubinrot lüstriert. Im Fond ein Blütenkelch mit Knospen, auf dem Rande vier symmetrische Blattgruppen. Auf der Rückseite konzentrische, lüstrierte Kreise. Goldlüster.
Gubbio, Anfang des 16. Jahrhunderts. Maestro Giorgio Andreoli. D. 27 cm
Sammlung A. v. Beckerath, Berlin 1913, Kat. Nr. 338.

Siehe Abbildung Tafel XXV.

105 **Schüssel** auf Fuß. Gelbes Grotesken- und Trophäendekor auf blauem Grund; Tafel mit vierzeiliger Inschrift, Wappen auf blauem Felde, mit zwei verschlungenen Händen, darüber eine Sonne, darunter ein P; links eine Tafel mit dem S. P. Q. R., rechts eine Tafel mit der Jahreszahl 1545.
Castel Durante, 1545. D. 21·5 cm
Sammlung A. v. Beckerath, Berlin 1916, Kat. Nr. 559.

Siehe Abbildung Tafel XXIX.

106 **Schüssel.** Kriegerszene: Cäsar in Ägypten. Auf der Rückseite: 1543. Cesar dapoi chel traditor degitto li fece il dō de lonorata testa. Goldlüster.
Urbino, 1543. (In Gubbio lüstriert.) D. 28 cm
Siehe Abbildung Tafel XXX.

107 **Teller** mit vertieftem Mittelteil, darin Brustbild eines Mädchens, sonst geometrisches Dekor. Auf der Rückseite konzentrische Kreise. Silberlüster.
Deruta, Anfang des 16. Jahrhunderts. D. 23·5 cm

108 **Große Kuppa** auf hohem Fuß, stilisierte braun=blaue Ornamentik auf weißem Grund. In der Mitte Medaillon mit dem Zeichen I H S. Silberlüster.
Deruta, um 1500. H. 18, D. 26·5 cm
Siehe Abbildung Tafel XXII.

109 **Teller** mit vertieftem Mittelteil. Satyr, Nymphe und Amor in einer Landschaft.
Urbino, 16. Jahrhundert. D. 21 cm
Siehe Abbildung Tafel XXVII.

110 **Tellerfragment.** Szene aus der Apostelgeschichte. Silberlüster. Gerahmt.
Deruta, um 1510.
Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.

111 **Kanne** mit Henkel. Auf der Vorderseite ein Adler.
Orvieto, Anfang des 15. Jahrhunderts. H. 30 cm

112 **Kanne** mit Henkel und großem Ausguß. Blattornament.
Toskana, um 1500. H. 19 cm

113 **Kölner Bartmannskrug.** Auf der Wandung ein Kruzifix mit in Eichenranken auslaufenden Kreuzarmen. Oberhalb des Gekreuzigten ein Vogel.
Um 1550. H. 22 cm
Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.
Siehe Abbildung Tafel XXXI.

114 **Siegburger rundbauchiger Krug.** Auf der Wandung der Adlerschild des deutschen Reiches mit der Jahrzahl 1578, flankiert von zwei Löwen. Darüber stilisierte Maske, seit=wärts junge Paare zu Pferde.
Siegburg 1578. H. 18·5 cm
Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.
Siehe Abbildung Tafel XXXI.

115 **Kölner Bartmannskrug** mit ideal aufgefaßter bärtiger Maske, Medaillons mit männlichen Köpfen und einem Mittelband aus Ranken, Halbfiguren und Rauten.
Um 1580. H. 19 cm
Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.
Siehe Abbildung Tafel XXXI.

116 **Raerener Steinzeugkrug.** Graue Tonmasse mit blauer Glasur. Gekerbte Schulter. Der Hals mit Fratzenköpfen in Medaillons und Harpijen=Paaren. Im Henkel eingepreßte Marke P.
Um 1590. H. 21·5 cm

Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.

Siehe Abbildung Tafel XXXI.

117 **Gedeckelter Hafnerkrug** mit bunten Glasuren. Die Leibung mattgelb mit gelben, blauen und grünen profilierten Bändern. Der Hals mit Medaillons, in denen die Figuren des Glaubens und eines trommelnden Engels in bunten Farben ausgeführt sind.
Zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts. H. 26 cm

Dieses Hafnergeschirr gehört vermutlich einer alpenländischen Werkstätte an, die uns lediglich dem Meisternamen nach bekannt ist ‹Peter Graf›. Vermutlich »Traunkreis in Oberösterreich«.

Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.

Siehe Abbildung Tafel XXXII.

118 **Grüne Kachel** mit der Figur eines reitenden Falkners.
Nordsteiermark ‹Alpenseengebiet›, um 1500. H. 23, B. 23 cm

Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.

119 **Fayence=Ofenkachel** mit blauer Bemalung. Stehende nackte männliche Figur, in der Rechten einen Speer haltend.
Südtirol, um 1550. H. 37, B. 26·5 cm

Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.

120 **Tonplatte.** Groteske Figur mit verkrümmten Beinen, einem Maskenkopf vor den Leib haltend.
Südtirol? 15. Jahrhundert.

Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.

P O R Z E L L A N

121 **Zwei Aufsätze,** zweihenkelig, auf viereckigen Postamenten. Grund blau. In weiß ausgesparten Feldern, Blumendekor.
Wien, weiße Marke 1830. H. 30 cm

122 **Blumentopf.** In reicher Rocailleornamentik und bunt bemalten Blumensträußen.
Wien, um 1760. Blaue Marke, Modelleur E. H. 20 cm

123 **Gruppe.** Schneider auf Ziegenbock reitend. Bunt bemalt.
Meißen, um 1770. H. 20'5 cm

124 **Schale** mit Untertasse, Henkel geflochten. Auf Schale und Tasse weiblicher Kopf, hochfrisiert.
Wien, blaue Marke 1774.

125 **Teekanne** mit Deckel, als Ausguß Tierkopf, Henkel in Rocailleform. An der Wandung Bauernszenen.
Marke Nymphenburg, um 1770. H. 10 cm

126 **Schreibzeug,** bekrönt mit einem füllhornhaltenden Putto. Blumendekor.
Wien, blaue Marke, um 1760. Modelleur H. H. 11, B. 23 cm

127 **Schüssel** mit buntem Chinoiseriedekor.
Wien vor der Marke, um 1740. D. 20 cm

128 **Flakon** mit Deckel. Mit Bauernszenen und Blumen bemalt.
Meißen, um 1760. H. 13 cm

129 **Putto** mit Notenblatt. Bemalt.
Meißen, um 1780. H. 11 cm

130 **Service,** bestehend aus Suppenterrine mit Untersatz, 2 Eiskühler, 48 Teller, 11 Teller mit durchbrochenem Rand, 17 diverse Schüsseln, 3 Saucieren, 1 Senftiegel. Einige Stücke neu bemalt. Dazu als Ergänzung 25 Dessertteller, 16 Suppenschalen mit Untertassen.
Wien, teils blaue, teils weiße Marke.

---

131 **Zwei Biedermeiergläser,** achtseitige, mit Blumensträußen geätzte Wandung, darüber Ovalscheiben mit rot gestrichener Einfassung. Der Fuß mit roten Feldern.
Um 1835.

132 **Blumenschale auf hohem Fuß.** Schweres gelbes Glas mit herausgeschliffener Darstellung einer Auerochsjagd.
Biedermeier 1845.

133 **Blaues Biedermeierglas** mit einem Band (goldene Blattranke).
Um 1840.

134 **Flasche.** Majolika mit hohem Hals. Rankenornament.
Persisch. H. 22 cm

RAHMEN UND MÖBEL

135 **Tischtruhe,** dreiseitig ornamentiert, an den Ecken Akanthusvoluten, oben Diamantenband.
Florentinisch, um 1600. L. 45, B. 21, H. 19·5 cm
Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.

136 **Tischtruhe,** dreiseitig ornamentiert, an den Ecken Akanthusvoluten, oben Flechtband.
Florentinisch, um 1600. L. 47, B. 22, H. 20 cm
Sammlung Eugen Miller von Aichholz, Wien.

137 **Tisch** mit **Vitrinenaufsatz,** reich geschnitzt und vergoldet.
Vitrine 18. Jahrhundert. Tisch H. 84, B. 72, T. 50 cm
Vitrine H. 78, B. 60, T. 34 cm

138 **Konsolentisch.** Mahagoniholz mit Messingeinfassung und ebensolcher Galerie. Auf der Lade Messinggriffe. Zwei Marmorplatten.
Französisch, Ende des 18. Jahrhunderts. H. 90, B. 87, T. 32 cm

139 **Konsolentisch.** Holzgeschnitzt, vergoldet. Marmorplatte.
Italienisch, Anfang des 19. Jahrhunderts. H. 90, B. 110, T. 54 cm

140 **Rahmen.** Holzgeschnitzt, rechteckig. Blattornament, vergoldet.
Italienisch, 18. Jahrhundert. H. 31, B. 28 cm

141 **Rahmen.** Holzgeschnitzt, rechteckig. Akanthusdekor, vergoldet.
Italienisch, um 1600. H. 26, B. 22·5 cm

142 **Rahmen.** Holzgeschnitzt, oval. Kartuschenförmig, vergoldet.
Italienisch, 17. Jahrhundert. H. 20, B. 17 cm

143 **Rahmen,** rund, mit geschnittenem und vergoldetem Blattkranz.
Französisch, zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts. D. 35 cm

144 **Spiegelrahmen,** am oberen Teil Hinterglasmalerei in Messingkartusche gefaßt.
Deutsch, um 1700. H. 39, B. 26·5 cm

145 **Rahmen.** Holzgeschnitzt, vergoldet. Blatt= und Eierstabornament.
Italienisch, 17. Jahrhundert. H. 81, B. 60 cm

146 **Architektonischer Rahmen,** Schwarz und Gold.
Italienisch, zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts. H. 93, B. 78 cm

147 **Rahmen,** reich geschnitzt, schwarz poliert.
Holland, 17. Jahrhundert. H. 170, B. 137 cm

148 **Tabernakel=Rahmen.** Holzgeschnitzt, vergoldet.
Italienisch, 17. Jahrhundert. H. 80, B. 57 cm

149 **Rahmen.** Holzgeschnitzt, vergoldet.
Italienisch, zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts. H. 51, B. 43 cm

150 **Rahmen** mit ornamentalen, vergoldeten Auflagen.
Italienisch, 16. Jahrhundert. H. 52, B. 43 cm

151 **Rahmen.** Holzgeschnitzt, vergoldet. Mittelleiste Blumenkranz.
Italienisch, 17. Jahrhundert. H. 56, B. 48 cm

152 **Rahmen.** Holzgeschnitzt, vergoldet. Mittelleiste gravierte Ranke.
Italienisch, 16. Jahrhundert. H. 55, B. 47 cm

153 **Rahmen,** vergoldet. Mittelleiste ornamental graviert.
Italienisch, um 1600. H. 57, B. 45 cm

154 **Rahmen.** Mittelleiste Pastiglia=Auflage.
Italienisch, 17. Jahrhundert. H. 54, B. 49 cm

155 **Zwei Rahmen.** Holzgeschnitzt, vergoldet.
Italienisch, 18. Jahrhundert. H. 61, B. 50 cm

156 **Rahmen.** Mittelleiste bemalte Blumenranke.
Venedig, 17. Jahrhundert. H. 33, B. 33 cm

157 **Tabernakel=Rahmen,** mit Kapitälen, reich geschnitzt.
Florentinisch, 17. Jahrh. H. 79, B. 65 cm

158 **Rahmen.** Mittelleiste Goldornament auf blauem Grund.
Italienisch, 16. Jahrhundert. H. 82, B. 67 cm

159 **Rahmen,** vergoldet, auf Mittelleiste erhabenes Ornament.
Italienisch, um 1600. H. 140, B. 120 cm

160 **Rahmen,** vergoldet, Mittelleiste Ranke.
Italienisch, 16. Jahrhundert. H. 90, B. 76 cm

161 **Rahmen.** Holzgeschnitzt, Schwarz und Gold.
Italienisch, 18. Jahrhundert. H. 155, B. 120 cm

162 **Rahmen.** Holzgeschnitzt, vergoldet, reiches Blattornament.
Italienisch, 17. Jahrhundert. H. 51, B. 42 cm

163 **Rahmen.** Holzgeschnitzt, vergoldet. Mittelleiste Blattornament.
Italienisch, 16. Jahrhundert. H. 57, B. 48 cm

164 **Holzvitrine,** vergoldet.
Im Stile des 18. Jahrhunderts. H. 171 cm

165 **Vier Pultvitrinen.**
Modern. H. 90, B. 165, T. 60 cm

A N T I K E N

GLÄSER, TONGEFÄSSE, TERRAKOTTEN U. A.

166 **Aschenurne,** auf der Schulter zwei angeschmolzene Henkel, farblos, Henkel grün.
Römisch, 1. Jahrhundert n. Chr. H. 28 cm

167 **Zylindrische Flasche** mit breitem fein gerippten Henkel. Wandung durch fein angerissene Horizontallinien in mehrere Felder geteilt, farblos, leicht irisierend.
Römisch, 1. bis 2. Jahrhundert. H. 20 cm

168 **Einhenkelige Kanne,** farblos, leicht irisierend.
Römisch, 1. bis 2. Jahrhundert. H. 24·5 cm

169 **Doppelhenkelige Vase,** mit abgesetzter Lippe. Weinrot. Henkel hellgrün, mit perlmutter=artiger Iris.
Römisch, Kaiserzeit, 1. bis 2. Jahrhundert. H. 8 cm
Siehe Abbildung Tafel XXXIII.

170 **Amphoriskos,** fußlos. Blau mit gelber, am Bauch gekämmter Fadeneinlage.
Ägyptisch, 1. Jahrhundert v. Chr. H. 8 cm
Siehe Abbildung Tafel XXXIII.

171 **Amphoriskos,** opakblau mit gelber und hellblauer gekämmter Fadeneinlage.
Ägyptisch, v. Chr. H. 7 cm

172 **Balsamarium,** mit weißer Fadeneinlage, weinrot, perlmutterfarbige Iris.
Alexandrinisch. H. 9 cm
Siehe Abbildung Tafel XXXIII.

173 **Balsamarium,** mit bunter, gekämmter Fadeneinlage.
Ägyptisch. H. 10 cm
Siehe Abbildung Tafel XXXIII.

174 **Doppelalabastron,** grün mit blauer Fadenauflage. Henkel über der Mündung abgebrochen.
Römisch, Kaiserzeit. H. 12 cm

175 **Schlanke Vase,** braun, mit dem ganzen Körper spiralig umfangender Fadenauflage (braun), am Hals frei aufgelegter Faden (gebrochen).
Römisch, Kaiserzeit. H. 11·5 cm
Siehe Abbildung Tafel XXXIII.

176 **Rippenschale,** braun mit weißer Fadeneinlage.
Römisch, frühe Kaiserzeit. H. 6, D. 10 cm
Siehe Abbildung Tafel XXXIV.

177 **Tiefe Schale,** mit ausladender Mündung, grün. Stellenweise perlmutterartig irisierend.
Römisch, Kaiserzeit.

178 **Doppelhenkelige bauchige Vase,** grünlich. Geklebt.
Römisch, Kaiserzeit. H. 7 cm

179 **Zylindrische Flasche,** mit breitem, geripptem Henkel. Wandung mehrstreifig grünlich, farblos, leicht irisierend.
Römisch, 1. bis 2. Jahrhundert n. Chr. H. 12, D. 11 cm

180 **Doppelhenkelige Vase.** Fußlos, Wandung gerippt. Hellgrünlich, irisierend.
Römisch, Kaiserzeit. H. 11 cm

181 **Dreihenkelige, fußlose Vase,** farblos ⟨Iris⟩ mit hellblauer Fadenauflage. Henkel blau.
Römisch, Kaiserzeit. H. 7·5 cm
Siehe Abbildung Tafel XXXIII.

182 **Bauchige Vase,** grünlich. Auf der Wandung wellenförmig aufgelegter Faden, um den Hals frei aufgelegter Faden.
Römisch, Kaiserzeit. H. 8 cm
Siehe Abbildung Tafel XXXIII.

183 **Schale** mit Standring, am Rand angeschmolzene Griffe. Grünlich, leichte Iris.
Römisch, Kaiserzeit. H. 6, D. 14 cm
Siehe Abbildung Tafel XXXIV.

184 **Urnendeckel,** grünlich.
Römisch, 1. bis 2. Jahrhundert. D. 12·5 cm

185 **Zylindrischer Napf,** schön perlmutterartig irisierend.
Römisch, Kaiserzeit. H. 6·5 cm

186 **Kanne,** farblos, mit reich gestaltetem Henkel.
Römisch, Kaiserzeit. H. 8·5 cm

187 **Alabastrons** verschiedener Form und Farbe.
Römisch, Kaiserzeit.

188 **Teller** mit rudimentär gerippten Griffen. Leichte Iris.
Römisch, Kaiserzeit. D. 16 cm

189 **Zylindrische, henkellose Flasche** mit hohem Hals, die Wandung mit plastischer, netzförmiger Verzierung ⟨in Hohlform geblasen⟩, bunte Iris.
Syrisch, römische Kaiserzeit. H. 14 cm

190 **Napf** mit zwei wagrechten Griffen. Grün.
Römisch, Kaiserzeit. H. 6 cm

191 **Doppelhenkelige Vase** mit geripptem Fuß und Fadenauflage. Grün.
Römisch=fränkisch. H. 10 cm

Siehe Abbildung Tafel XXXIV.

192 **Alabastron,** blau,
Römisch, Kaiserzeit. H. 6·5 cm

193 **Alabastron,** grün, irisierend.
Römisch, Kaiserzeit. H. 6 cm

194 **Große Kollektion antiker Glasscherben,** enthaltend zahlreiche Scherben von römischen Mosaik=, Onyx=, Bandgläsern etc., zumeist frühe Kaiserzeit. Glasspiralen, Amuletten, Glasperlen, Spielwürfeln etc.

195 **Kanne,** einhenkelig. Auf den Henkelrollen nur beim oberen Henkelansatz in Tonschlicken aufgelegte Punkte. Körper mehrstreifig, über dem Fuß Strahlen, auf der Schulter Schuppen. Ton hell, Dekoration rot und schwarz.
Italienisch=korintisch, 7. bis 6. Jahrhundert v. Chr. H. 22 cm

196 **Schwarzfigurige Lekythos.** Kampf zweier Hopliten und eines Reiters. Auf der Schulter Hahn und Efeublätter.
Attisch, spät schwarzfigurigen Stiles. Ende des 6. Jahrhunderts v. Chr. H. 16·5 cm

197 **Kugelaryballos,** heraldisch angeordnete Vögel mit Männerköpfen, reiche Füllornamentik.
Korintisch, 7. bis 6. Jahrhundert v. Chr. H. 14 cm

198 **Stamnos,** rotfigurig. An der Lippe und Hals und unter den Bildern Eierstab. Am Körper, Kampf eines ins Knie gesunkenen Jünglings gegen zwei Kraniche. Rückseite, zwei in ihre Mäntel gehüllte Jünglinge beiderseits eines Gerätes stehend.
Attisch, um 400 v. Chr. H. 25 cm

199 **Rottonige, dreihenklige Urne.** Am Hals in Tonschlicken aufgelegte Verzierung.
Römisch, Kaiserzeit. H. 16 cm

200 **Alabastron,** mit Sirene (stark verblaßt).
Korintisch, 7. bis 6. Jahrhundert v. Chr. H. 9 cm

201 **Groteske Figur,** männlich, mit umgeschlagenen Mantel. Beine und Arme gebrochen.
Hellenisch, 3. bis 2. Jahrhundert v. Chr. H. 12 cm

Siehe Abbildung Tafel XXXIV.

202 **Groteske Figur,** mit einem um Haupt und Schultern geschlungenen Mantel.
Hellenistisch. H. 10 cm

Siehe Abbildung Tafel XXXIV.

203 **Oberteil** einer sich umwendenden Frau.
Hellenistisch, 4. bis 3. Jahrhundert v. Chr. H. 10 cm

204 **Oberleib** eines Silens.
Hellenistisch. H. 10 cm

205 **Bronzestatuette,** eines liegenden, an einer Beute nagenden Hundes.
Griechisch-römisch. L. 7·5 cm

206 **Zwei Larenstatuetten** aus Bronze.

DOSEN, TASCHENUHREN U. A.

207 **Golddose,** rechteckig, mit graviertem Ornament= und Blattdekor.
Deutsch, um 1840.

208 **Golddose,** rund, am Deckel und Boden Perlmutter.
Italien, um 1800.

209 **Golddose,** rund, mit Achatplättchen belegt. Am Deckel und Boden Rosette und in Rot eingelegtes Flechtband.
Englisch, Anfang des 19. Jahrhunderts.
Siehe Abbildung Tafel XXXV.

210 **Goldemaildose,** oval, am Deckel und Boden Musikembleme in Blumeneinrahmung. Farbiges Email.
Italien, 19. Jahrhundert.
Siehe Abbildung Tafel XXXV.

211 **Golddose,** oval, die Oberfläche mit Musikemblemen und Füllhörnern in Gold geschnitten.
Deutsch, Anfang des 19. Jahrhunderts.
Siehe Abbildung Tafel XXXV.

212 **Golddose,** rechteckig, a quatres couleures. Am Deckel und an den Schmalseiten Gold= ornamente, sonst geriffelt.
Deutsch, Anfang des 19. Jahrhunderts.
Siehe Abbildung Tafel XXXV.

213 **Golddose,** rund, auf Deckel und Boden zwei Ölminiaturen, Hafenszenen mit kleinen Staffagefiguren. An den Rändern bunt emailliertes Kranzwerk.
Paris, 1778 bis 1779 (siehe Rosenberg Nr. 4367).
Siehe Abbildung Tafel XXXV.

214 **Silberdose,** mit gepunzten Ornamenten, innen vergoldet, am Deckel Emailminiatur, Dame mit Häubchen in weißem Gewand.
Deutsch, 19. Jahrhundert.

215 **Stockgriff,** Perlmutter, in Gold gefaßt, eingelegte figurale Szenen und Kartuschen.
Frankreich, Mitte des 18. Jahrhunderts.
Siehe Abbildung Tafel XXXV.

216 **Taschenuhr,** Gold, mit Rauteneinfassung. Auf der Rückseite in mehrfarbigem Gold eine Schäferszene.
Paris, Mitte des 18. Jahrhunderts. Frs. Melly à Paris.

217 **Taschenuhr,** Gold, beiderseits Perleneinfassung. Auf der Rückseite emaillierter Blumenkorb.
Französisch, um 1800.

218 **Taschenuhr,** Gold, mit Perlen belegt und blau emailliert.
Paris, zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts. Vauchez à Paris.

219 **Elfenbeindose.** In goldener Umrahmung Miniatur mit Gärtner.
Französisch, Ende des 18. Jahrhunderts.

220 **Miniaturdose,** rechteckig, Gold gefaßt und gefüttert. Auf den sechs Seiten Grisaille-Miniaturen auf graublauem Fond, Amoretten darstellend.
Frankreich, 19. Jahrhundert.

Siehe Abbildung Tafel XXXV.

221 Dame mit blondem, gelocktem Haar, in weißem Kleid und Rüschenkragen, über den Schultern ein roter Schal. Elfenbein. Signiert B 1830 (Bossi?). Im Deckel einer runden Schildpattdose.

222 Bildnis einer Dame in weißem Kleid und blauem Mantel. In den Haaren ein blaues Band. Elfenbein. Im Deckel einer runden Elfenbeindose.

223 Dame in blauem Kleid, in der Rechten ein Notenblatt haltend. Elfenbein. Signiert Graff. Im Deckel einer runden Hartgummidose.

224 Napoleon I. in dunkelblauem Waffenrock mit goldepauletten und breitem rotem Ordensband. Elfenbein. Signiert Mansion. Im Deckel einer runden Hartgummidose.

225 Bildnis eines Herrn in Uniform. Roter, silberbestickter Rock und Silberepauletten, hoher Silberkragen mit Eichenlaub. Signiert D. Bossi 1817. Im Deckel einer runden goldmontierten Holzdose.

MINIATUREN

226 Zwei junge Damen in weißen Empirekleidern, eine der beiden einen blauen, die andere einen braunen Schal über die Schultern. In einer Landschaft. Die beiden Schwestern Gräfinnen Kinsky. Elfenbein. Miniatur von C. Agricola.

227 Bildnis einer Dame mit rotblondem Haar, um den Hals ein schwarzes Samtband mit Anhänger. Weißes Kleid mit Puffärmeln. Sie sitzt auf einer Terrasse in einem roten Lehnstuhl. Elfenbein. Miniatur von Anreiter.

228 Junger Mann mit gewellten blonden Haaren, in blauem Rock, mit gelber Weste und weißem Halstuch. Elfenbein. Signiert Augustin à Paris 1819.

229 Bildnis einer Dame in rotem pelzverbrämten Kleid, eine Perlenschnur über die Schultern, am Kopf ein Barett mit weißen Straußfedern. Brustbild. Elfenbein. Signiert Autissier 1814. Ausgestellt auf der Internationalen Miniaturen=Ausstellung Albertina 1924 und abgebildet im Katalog.

Siehe Abbildung Tafel XLI.

230 Bildnis eines Herrn mit Zopffrisur, glatt rasiert. In blauem Samtrock. In Perlenbesetztem Rähmchen. Email auf Kupfer. Signiert S. C. 1761 ‹Samuel Cotes›. Ausgestellt auf der Internationalen Miniaturen=Ausstellung Albertina 1924.

Siehe Abbildung Tafel XLI.

231 Das Selbstporträt M. M. Daffingers. In dunklem Rock mit Samtkragen und mit schwarzer Weste. Nachlass M. M. Daffinger. Öl auf Malkarton. Abgebildet im Daffingerwerk von Dr. L. Grünstein Tafel I. Ausgestellt auf der Internationalen Miniaturen=Ausstellung Albertina 1924.

Siehe Abbildung Tafel XXXVI.

232 Marie Daffinger, geb. von Smolenitz, die Gattin des Künstlers in rot=braunem Kleid und mit weißer Spitzenhaube. Sie sitzt in einem Fauteuil, über dessen Lehne ein gelber Schal liegt. Nachlass M. M. Daffinger. Öl auf Malkarton. Abgebildet im Daffingerwerk von Dr. L. Grünstein Tafel XLIV. Ausgestellt auf der Internationalen Miniaturen=Ausstellung Albertina 1924.

Siehe Abbildung Tafel XXXVII.

233 Marie Daffinger, geb. von Smolenitz, die Gattin des Künstlers. Weißes Kleid mit rosa Schal, auf einer Terrasse sitzend. Nachlaß Daffinger. Öl auf Elfenbein. Abgebildet im Daffingerwerk von Dr. L. Grünstein Tafel XLIII. Ausgestellt auf der Internationalen Miniaturen=Ausstellung Albertina 1924.

Siehe Abbildung Tafel XXXVIII.

234 Junge Dame, das schwarze Haar in Locken gedreht, in weißem dekolletierten Kleid mit Spitzenkragen, um die Taille einen roten Schal. Um den Hals eine Perlenschnur mit Smaragdanhänger. Elfenbein. Signiert Daffinger. Ausgestellt auf der Internationalen Miniaturen=Ausstellung Albertina 1924.

Siehe Abbildung Tafel XL.

235 Herr mit gewelltem braunen Haar, in schwarzem Rock und mit gestreifter schwarzer Weste. Im Knopfloch den Kronenorden an weiß=rotem Band. Elfenbein. Signiert Daffinger. Ausgestellt auf der Internationalen Miniaturen=Ausstellung Albertina 1924.

Siehe Abbildung Tafel XL.

236 Bildnis eines Herrn in braunem Rock, mit bunt gestreifter Weste und schwarzer Hals=binde. Elfenbein. Signiert Daffinger.

Siehe Abbildung Tafel XXXIX.

237 Herr, glatt rasiert, das Haar gelockt. In schwarzem Rock, mit weißer Weste und eben=solcher Halsbinde. Elfenbein. Signiert Daffinger.

Siehe Abbildung Tafel XL.

238 Junge Dame in weißem, mit Spitzen besetzem Kleid, um den Hals eine weiße Rüsche, am Kopf ein Tüllhäubchen mit Bändern, die unter dem Kinn zu einer Masche gebunden sind, in den Haaren eine rote Rose. Elfenbein. Miniatur von M. M. Daffinger.

Siehe Abbildung Tafel XL.

239 Junge Dame in blau=weiß gestreiftem Kleid und mit türkischem Schal. Sie sitzt in einem roten Fauteuil, die Linke auf die Lehne gestützt. Elfenbein. Signiert Em. Peter 849. Ausgestellt auf der Internationalen Miniaturen=Ausstellung Albertina 1924.

Siehe Abbildung Tafel XXXIX.

240 Junge Dame, eine braune Masche in der Lockenfrisur. In blauem Kleid mit weißem Spitzen=kragen. Elfenbein. Signiert Daffinger. Ausgestellt auf der Internationalen Miniaturen=Ausstellung Albertina 1924.

Siehe Abbildung Tafel XXXIX.

241 Bildnis einer Dame mit Lockenfrisur, in weißem, dekolletiertem Kleid, um den Hals eine Goldkette mit einem Kreuz. Elfenbein. Miniatur von M. M. Daffinger. Rückseitig signiert.

242 Bildnis eines jungen Mädchens mit hoher Frisur, an den Schläfen Locken. In weißem Empirekleid. Elfenbein. Signiert Daffinger.

243 Ungarischer Kavalier in violettem, verschnürten Samtrock und mit ebensolcher Halsbinde mit Goldfransen. Elfenbein. Miniatur von M. M. Daffinger. Restauriert.

244 Bildnis einer Dame in blauem Kleid mit weißen Drillärmeln, im Haar ein blaues Band. Sie sitzt auf einer Terrasse vor einem grünen Vorhang. Elfenbein. Signiert Delorme.

245 Bildnis eines jungen Mädchens mit offenem, über die rechte Schulter herabfallendem Haar. In weißem Empirekleid mit Gürtel. Rechts in der Ecke der Kopf eines Adlers sichtbar. Porträt einer Lady Karoline Anna Edgecumbe. Elfenbein. Miniatur von William Derby.

246 Bildnis einer Frau in schwarzem Kleid mit hohem geschlossenen Rüschenkragen, am Kopf ein Barett mit weißem Schleier. Ölminiatur auf Kupfer. Deutsch, Ende des 16. Jahrhunderts.

247 Junger Mann in roter Uniform mit Goldepauletten und schwarzem Kragen. Elfenbein. Englisch, um 1810. (J. C. D. Engleheart.)

248 Herr mit gepudertem Haar, glatt rasiert. Blauer Rock, gelbe Weste und weißes Spitzen=jabot. Elfenbein. Miniatur von J. Engleheart. Signiert E. Ausgestellt auf der Internatio=nalen Miniaturen=Austellung 1924.

Siehe Abbildung Tafel XLI.

249 Porträt Lord Byrons. In grünem Wams mit weißem Spitzenkragen und mit rotem pelz=verbrämten Mantel. In einer Landschaft. Elfenbein. Englisch.

250 Bildnis einer Dame in weißem Kleid, einen Tüllschleier über die Haare, der bis über die Schultern herabfällt. Elfenbein. Englisch.

251 Bildnis eines glattrasierten Herrn. Skizzenhaft. Elfenbein. Französisch, um 1800.

252 Blondgelockter Knabe in weißem Hemd und rotviolett gestreifter Joppe, in einer Schürze Weintrauben tragend. Elfenbein. Französisch, um 1800.

253 Dame in weißem Atlaskleid mit Pelzkragen. Am Kopf ein turbanartig gebundenes, gelb=rotes Tuch. Den Kopf auf die rechte Hand gestützt. Angeblich das Porträt der Schauspielerin Graham. Elfenbein. Signiert Fyt 1827.

254 Junge Dame in rosa Kleid mit weißem Fichu, im Haar ein blaues Band. Sie sitzt in einer Landschaft, die Hände im Schoß gekreuzt. Porträt einer Gräfin Kinsky. Miniatur von Joseph Grassi. Elfenbein. Ausgestellt auf der Internationalen Miniaturen=Ausstellung Albertina 1924.

Siehe Abbildung Tafel XLIII.

255 Bildnis der Countess of Salisbury. Junge Dame in blau=weißem Kleid mit Stuartkragen, am Kopf einen großen blauen Hut mit weißen Straußenfedern. Miniatur von Horace Hone. Elfenbein. Signiert HH 1785. Ausgestellt auf der Internationalen Miniaturen=Ausstellung Albertina 1924.

Siehe Abbildung Tafel XLII.

256 Junger Mann mit gepudertem Haar, glatt rasiert, in dunkelblauem Rock mit weißem Fichu. Elfenbein. Signiert H H 1787 (Horace Hone).

257 Bildnis einer jungen Dame in weißem Kleid, am Kopf blaue Blumen und einen Gazeschleier, der über die rechte Schulter fallend in der Taille von einem blauen Gürtelband gehalten wird. Signiert J. Isabey 1818. Ausgestellt auf der Internationalen Miniaturen=Ausstellung Albertina 1924, und abgebildet im Katalog.

Siehe Abbildung Tafel XLII.

258 Ludwig XVIII. in Uniform, die Brust mit Orden geschmückt, über der rechten Schulter ein breites blaues Ordensband. Elfenbein. Signiert Isabey 1814.

Siehe Abbildung Tafel XLI.

259 Porträt eines französischen Generals. Dunkler Uniformrock mit goldgesticktem roten Kragen, über der Brust ein blaues Ordensband. Elfenbein. Signiert Isabey.

260 Bildnis einer Dame in weißem Kleid, um den Hals einen Schal gewunden. Elfenbein. Art des Isabey. Rückseitig die Inschrift S. M. Catherina Palowna Oldenbourg.

261 Bildnis eines Herrn in dunklem Rock, einen braunen Mantel mit violettem Samtkragen über die Schultern. Elfenbein. Signiert A. Loizillon 1823. Restauriert.

262 Bildnis einer Dame in weißem Atlaskleid mit Rüschenkragen. Ein roter Schal fällt über die Schultern herab. Elfenbein. Signiert Mansion 1818.

Siehe Abbildung Tafel XLIII.

263 Gesellschaft im Freien. Damen und Herren im Rokokokostüm halten im Freien ein Gelage ab. Signiert Melder in vent et fecit 1738. (Gerard Melder, gest. Utrecht 1754.)

264 Bildnis einer Dame in blauem, dekolletiertem Kleid und mit Brustbukett, über den Kopf einen schwarzen Spitzenschal, der an der Brust zu einem Knoten gebunden ist. Sie sitzt in einem rot gepolsterten Lehnstuhl auf einer Terrasse. Elfenbein. Signiert E. Peter 852. Ausgestellt auf der Internationalen Miniaturen-Ausstellung Albertina 1924.

265 Bildnis einer jungen Dame, das Haar an den Schläfen in Locken. In Rosakleid und mit schwarzem Spitzenschal. Um den Hals ein schwarzes Samtband mit Anhänger. Elfenbein. Signiert Daffinger.

Siehe Abbildung Tafel XLIII.

266 Knabenbildnis. Kleines Kind mit rötlich blondem, glatt gekämmten Haar, um den Hals eine Korallenkette. Elfenbein. Miniatur von E. Peter.

267 Bildnis einer Dame mit gepudertem Haar, in weißem Kleid und mit blauem Miederleib. Elfenbein. Signiert A. P. 1786. Miniatur von Andrew Plimer.

Siehe Abbildung Tafel XLI.

268 Bildnis einer Dame in weißem Kleid mit blauem Schnürleibchen, über der linken Schulter einen roten, gelb gefütterten Schal. Sie steht in einer Landschaft unter einem Baum. Miniatur von Sir William Charles Ross. Elfenbein. Ausgestellt auf der Internationalen Miniaturen-Ausstellung Albertina 1924 und abgebildet im Katalog.

Siehe Abbildung Tafel XLII.

269 Die Geschwister. Am Rasen sitzen in einem Park zwei kleine Mädchen mit ihrem jüngsten Schwesterchen, das einen großen Hut mit weißen Straußenfedern am Kopfe trägt. Elfenbein. (Wahrscheinlich Magdalena Ross.)

270 Porträt einer Miss Chambers. Dame mit offenem Haar, in weißem Empirekleid, an der Brust ein Bukett von Maiglöckchen. Elfenbein. Miniatur von J. Russell.

271 Dame in graublauem, pelzverbrämtem Kleid, in der hohen Frisur ein blaues Band. Elfenbein. Signiert J. Smart pinx. 1781. Ausgestellt auf der Internationalen Miniaturen-Ausstellung Albertina 1924.

Siehe Abbildung Tafel XLII.

272 Bildnis einer Dame mit gepuderter Lockenfrisur, in blauem, gelb eingefaßtem Kleid. Elfenbein. Signiert. J. S. 1793 (John Smart). Ausgestellt auf der Internationalen Minituren-Ausstellung Albertina 1924 und abgebildet im Katalog.

Siehe Abbildung Tafel XLII.

273 Bildnis eines Herrn mit gepuderter Zopffrisur. Glatt rasiert, in hellbraunem Rock und mit weißem Fichu. Elfenbein. Miniatur von J. Smart.

Siehe Abbildung Tafel XLII.

274 Kaiserin Elisabeth von Österreich. In weißem Tüllkleid. Elfenbein. Signiert »Nach der Natur gemalt v. R. Schwager.« Ausgestellt auf der Internationalen Miniaturen-Ausstellung Albertina 1924.

275 Bildnis einer Dame in weißem Empirekleid, über die Schultern einen braunen Schal. Im Haar ein weißes Tuch. Elfenbein. Signiert Tassy. Ausgestellt auf der Internationalen Miniaturen-Ausstellung Albertina 1924.

Siehe Abbildung Tafel XLI.

276 Bildnis eines jungen Mädchen mit kurzem, hellblonden Haar, in weißem Kleid mit grünem, gestreiftem Brusttuch. Elfenbein. (J. B. Thevenet?)

277 Bildnis einer Dame in blauem Atlaskleid, die Haare in Locken gedreht. Elfenbein. Signiert Waldmüller. Ausgestellt auf der Internationalen Miniaturen-Ausstellung Albertina 1924.

Siehe Abbildung Tafel XLIII.

GEMÄLDE MODERNER UND ALTER MEISTER. AQUARELLE UND HANDZEICHNUNGEN

RUDOLF VON ALT, gest. Wien.

278 Aus Spalato. Ansicht des Diokletianpalastes mit seiner Umgebung. Stimmung bei hellem Mondlicht.

Aquarell. Bezeichnet Spalato. H. 43, B. 33 cm

Erwähnt im R. v. Alt=Werk von Hevesi auf Seite 95. Ausgestellt auf der Internationalen Kunstausstellung Berlin 1896. Sammlung Eugen Miller von Aichholz.

Siehe Abbildung Tafel XLIV.

279 Das Karlstor in Prag. Das Karlstor mit dem Durchblick auf die Brücke. Vor dem Hause rechts und auf der Straße zahlreiche Figuren und Fuhrwerke.

Signiert und datiert Prag am 25. August 1842. H. 32, B. 24 cm

Sammlung Eugen Miller von Aichholz.

Siehe Abbildung Tafel XLV.

280 Der Golf von Neapel. Blick von einer Kaimauer auf das Meer und den Vesuv. Am Wasser Segelschiffe und zahlreiche Boote. Staffiert.

Aquarell. Signiert und datiert 1835. H. 26, B. 37 cm

Ausgestellt auf der Internationalen Kunstausstellung Berlin 1896. Abgebildet im R. v. Alt=Werk von Hevesi auf Tafel 50.

Siehe Abbildung Tafel XLVIII.

281 Dürnstein. Blick vom rechten Donauufer auf das malerische Dürnstein mit seiner Kirche und den alten Häusern. Hinter der Ortschaft die Ruine und die Wachauer Berge.

Aquarell. Signiert. H. 31, B. 43 cm

Ausgestellt auf der Internationalen Kunstausstellung Berlin 1896. Sammlung Eugen Miller von Aichholz.

Siehe Abbildung Tafel XLIV.

282 Der Dom zu Trau. Die Vorhalle des Domes mit dem Blick gegen die Häuser der Stadt. Links der Eingang zur Kirche mit dem reich verzierten, von zwei Steinlöwen flankierten Portal. Staffiert.

Aquarell. Signiert. H. 39·5, B. 31 cm

Abgebildet im R. v. Alt=Werk von Hevesi auf Tafel 7. Sammlung Eugen Miller von Aichholz.

Siehe Abbildung Tafel XLVII.

RUDOLF VON ALT, gest. Wien.

283 Neapel. Der Strand von Santa Lucia. Links der Blick auf das Meer, rechts die alten Häuser. Am Kai zahlreiche Fuhrwerke und Fußgänger.

Aquarell. Signiert. H. 25·5, B. 36 cm

Abgebildet im R. v. Alt=Werk von Hevesi auf Seite 11. Sammlung Eugen Miller von Aichholz.

Siehe Abbildung Tafel XLVII.

284 Motiv aus Venedig. Hafenpartie mit den Giardini pubblici. Links die alten Häuser, im Mittelgrund drei Segelschiffe, hinter welchen man die Bäume der Giardini pubblici sieht.

Aquarell. Signiert. H. 25, B. 32 cm

Abgebildet im R. v. Alt=Werk von Hevesi auf Seite 10. Sammlung Eugen Miller von Aichholz.

Siehe Abbildung Tafel XLVI.

285 Die Basilica Palladiana zu Vicenza. Ansicht der Basilika mit dem schlanken hohen Turm. Vor den Bogengängen und Verkaufsständen zahlreiche Männer und Frauen.

Aquarell. Signiert und datiert 1833. H. 25·5, B. 33 cm

Abgebildet im R. v. Alt=Werk von Hevesi auf Seite 8. Sammlung Plach und Eugen Miller von Aichholz.

Siehe Abbildung Tafel XLV.

286 Detail vom Dom in Como. Die Porta della Rana mit den reich verzierten Säulen und Reliefs. Unter der Türe eine italienische Bäuerin, rechts vorne eine Dame, welche mit einer Grünwarenhändlerin spricht.

Öl. Karton. Signiert und datiert 1841. H. 25, B. 20 cm

Siehe Abbildung Tafel XLVI.

287 Schönbrunn. Ansicht des Schlosses von der Gartenseite aus. Staffiert.

Bleistift. H. 12, B. 21 cm

POMPEO BATTONI, gest. Rom.

288 Selbstbildnis. Der Künstler sitzt in einem gelben, geblumten Schlafrock bei einem Tisch und hält das Porträt eines Mönches in den Händen. Lebensgroßes Kniestück.

Öl. Leinwand. H. 94, B. 75 cm

Siehe Abbildung Tafel LI.

MARCO BASAITI, Venedig, um 1500.

289 Der Leichnam Christi. Links vom toten Heiland steht Maria, rechts der heilige Johannes. Lebensgröße. Kniestücke.

Öl. Holz. H. 70, B. 92 cm

Siehe Abbildung Tafel LII.

BERNARDO BELLOTTO zugeschrieben.

290 Italienischer Palast. Ein Teil eines italienischen Palazzo mit einer Säulenhalle. Links im Vordergrund ein Steinbrunnen. Mit Figuren staffiert.

Öl. Leinwand. H. 130, B. 94 cm

JEAN BAPTIST CAMILLE COROT, gest. Paris.

291 Flußlandschaft. Vorne am Ufer des Flusses eine Frau mit drei Kühen, jenseits des Wassers eine Au. Stimmung bei Sonnenuntergang.

Öl. Leinwand. Signiert. H. 50, B. 100 cm

Siehe Abbildung Tafel L.

292 Gegend an der Isere. Im Vordergrund Gruppen von Pappelbäumen am Ufer eines Tümpels. Im Hintergrund ein Bauerndorf. Staffiert.

Öl. Leinwand. Signiert. H. 24, B. 35 cm

Siehe Abbildung Tafel L.

PETER FENDI.

293 Der Spaziergang. Ein stattlicher Herr, den Stock in der Hand geht mit seiner beleibten Ehefrau Arm in Arm, ein livrierter Diener folgt dem Paar.

Aquarell. Signiert. H. 7, B. 10 cm

FRIEDRICH LIEDER JUN., gest. Wien.

294 Herrenbildnis. Glattrasierter Herr mit blauem Rock, in einem Lehnstuhl sitzend. Angeblich das Porträt Schumanns.

Aquarell. Signiert. Oval. H. 21, B. 17 cm

MAILÄNDISCH, um 1500.

295 Der heilige Paulus und Jakobus. Die Heiligen mit ihren Emblemen. Kniestücke. Goldgrund.

Holz. H. 93, B. 44 cm

NICOLAUS POUSSIN, SCHULE DES.

296 Die Vermählung der heiligen Katharina. In einer idealen Landschaft mit Ruinen sitzt Maria, das Christuskind am Schoß, vor demselben kniet die heilige Katharina, die Hände an der Brust gekreuzt.

Öl. Leinwand. H. 91, B. 106 cm

ÖSTERREICHISCH, 17. Jahrhundert.

297 Kostümfiguren. Fünf Kostümbilder. Zwei vornehme Damen, ein holländisches Mädchen, eine Russin und eine Walachin.

Aquarelle. Pergament. H. ca. 16, B. ca. 12 cm

PETTENKOFEN, AUGUST VON, gest. Wien.

298 Bauernküche bei Sesanna. Verrauchte Bauernküche mit einem großen, offenen Herd, bei dem sich eine Bäuerin zu schaffen macht; auf einer Bank daneben sitzt ein kleines Mädchen und sieht zu. Am Boden steht ein kupferner Polentakessel. A. Weixlgärtner 2632.

Aquarell. Signiert. H. 24, B. 33 cm

Sammlung Eugen Miller von Aichholz.

Siehe Abbildung Tafel XLIX.

PETTENKOFEN, AUGUST VON, gest. Wien.

299 Wallachischer Zigeuner zu Pferd. Ein alter Wallachischer Bauer, barfuß, mit schmutzig weißer Bunda, den Hut am Kopf, sitzt auf einem braunen Pferdchen.

Aquarell. H. 22, B. 25 cm

A. Weixlgärtner 448. Abgebildet Tafel XVII. Sammlung G. Plach, F. J. Gsell, Eugen Miller von Aichholz.

Siehe Abbildung Tafel XLVIII.

300 Junge Venezianerin. Sie steht, in ein braunes Tuch gehüllt und liest in einem Buche.

Öl. Holz. Monogrammiert und datiert 74. H. 17, B. 10 cm

A. Weixlgärtner 601. Abgebildet auf Seite 179. Sammlung Eugen Miller von Aichholz. Ausgestellt im Künstlerhaus »Jubiläums-Ausstellung« 1908.

Siehe Abbildung Tafel XLIX.

301 Zigeunermädchen auf der Puszta. Kleines Zigeunermädchen, ein rotes Tuch am Kopf, einen karrierten Schal um die Schultern. Barfuß. Im Hintergrund eine Frau mit einem Kind.

Aquarell. Signiert und datiert 59. H. 28, B. 18 cm

A. Weixlgärtner 310. Abgebildet auf Tafel XXVI. Nachlaß Bar. Widerhofer. Sammlung Eugen Miller von Aichholz.

302 Florentiner Knabe. Brustbild eines Knaben, dreiviertelprofil nach links, den Kopf etwas gesenkt. Lebensgroß.

Guasch-Grisaille. Signiert A. P. Firenze 1875. H. 41, B. 26 cm

A. Weixlgärtner 618. Sammlung Eugen Miller von Aichholz.

303 Illustrierte Briefe an die Geliebte. 58 aufgeklebte Blätter in einem Album. Unter den Zeichnungen sind 4 Serien zu unterscheiden. 1. Serie: Die Geliebte am Strand stehend. – Sie schauen nach dem Mond. – Der Künstler kommt. – Der Künstler und seine Geliebte waten im Wasser. – Die Liebenden durch ein Gitter getrennt. – Sie wandeln Arm in Arm. – Sie weint an einem Tisch, er liest einen Brief. – Er trägt sie im Seebad. – Bootfahrt. – Er an ihrem Bett. – 2. Serie: Die Geliebte stürzt auf dem Hafendamm. – Der Künstler legt Umschläge auf den verstauchten Fuß. – Die beiden Liebenden und die Cousine schlafen am Strand. – Szene mit einem Hündchen. – Die Geliebte wird von der als Mann verkleideten Cousine umarmt. – 3. Serie: Verkleidungen, als Arzt mit Perücke, Glatze und Brillen, als Krankenwärterin um zu der Geliebten aufs Zimmer zu gelangen etc. – 4. Serie: Große Tafel an der viele Menschen sitzen. – Die Geliebte wird frisiert. – Er selbst. – Frau Krautbäurin aus Klosterneuburg. Auf den Blättern finden sich folgende Datierungen: August 7., 12. Sept. 1851, Februar 1852. Feder, Sepiazeichnungen etc. in verschiedenen Formaten, öfter mehrere Darstellungen auf einem Blatt.

A. Weixlgärntner 90. Pag. 353 und 354. Sammlung Eugen Miller von Aichholz.

CARL SCHINDLER, gest. Wien.

304 Die Audienz. Vor einer Eingangstür, welche zwei Soldaten bewachen, stehen ein Bauer, ein Invalide u. a., links sitzt eine Bäuerin mit ihrem Kind am Boden.

Aquarell. H. 16, B. 12 cm

CONSTANTIN TROYON, gest. Paris.

305 Die Beute. Bei einem Abhang liegt ein toter Hase, den ein schwarzer kurzbeiniger Hund bewacht.

Öl. Leinwand. Signiert. H. 80, B. 118 cm


ABBILDUNGEN



25



28



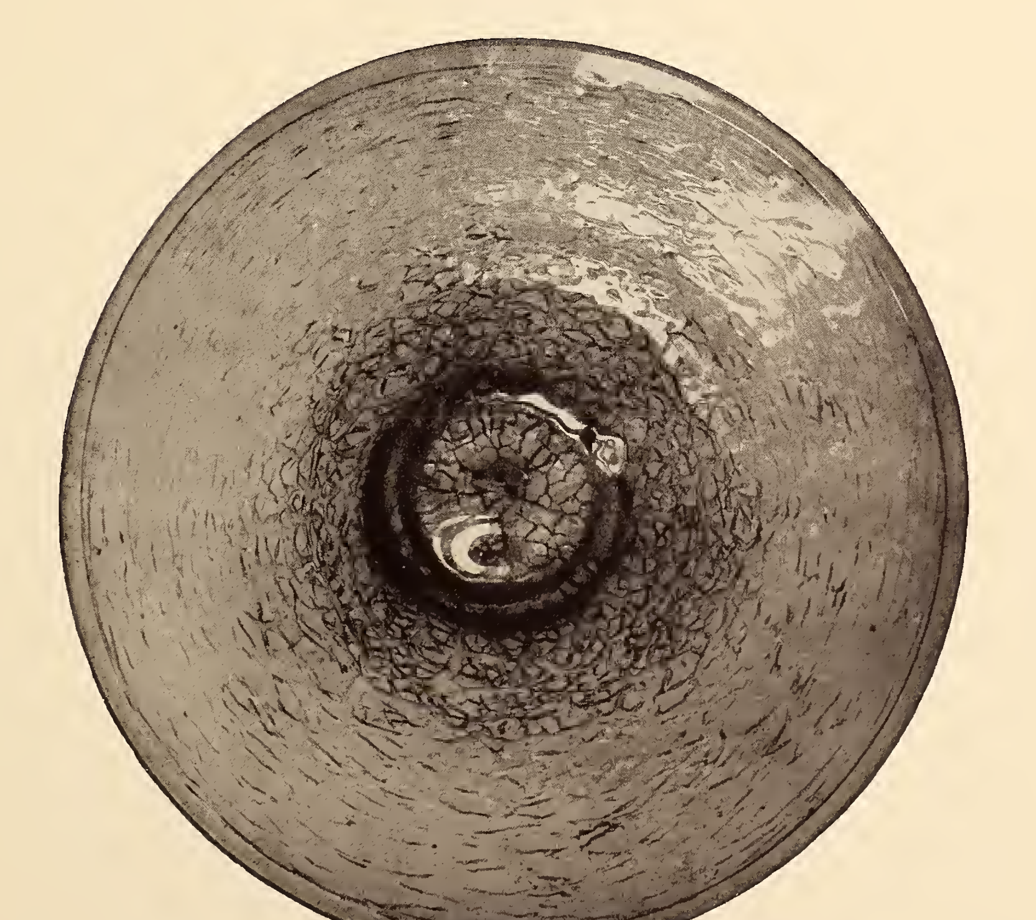
29



27



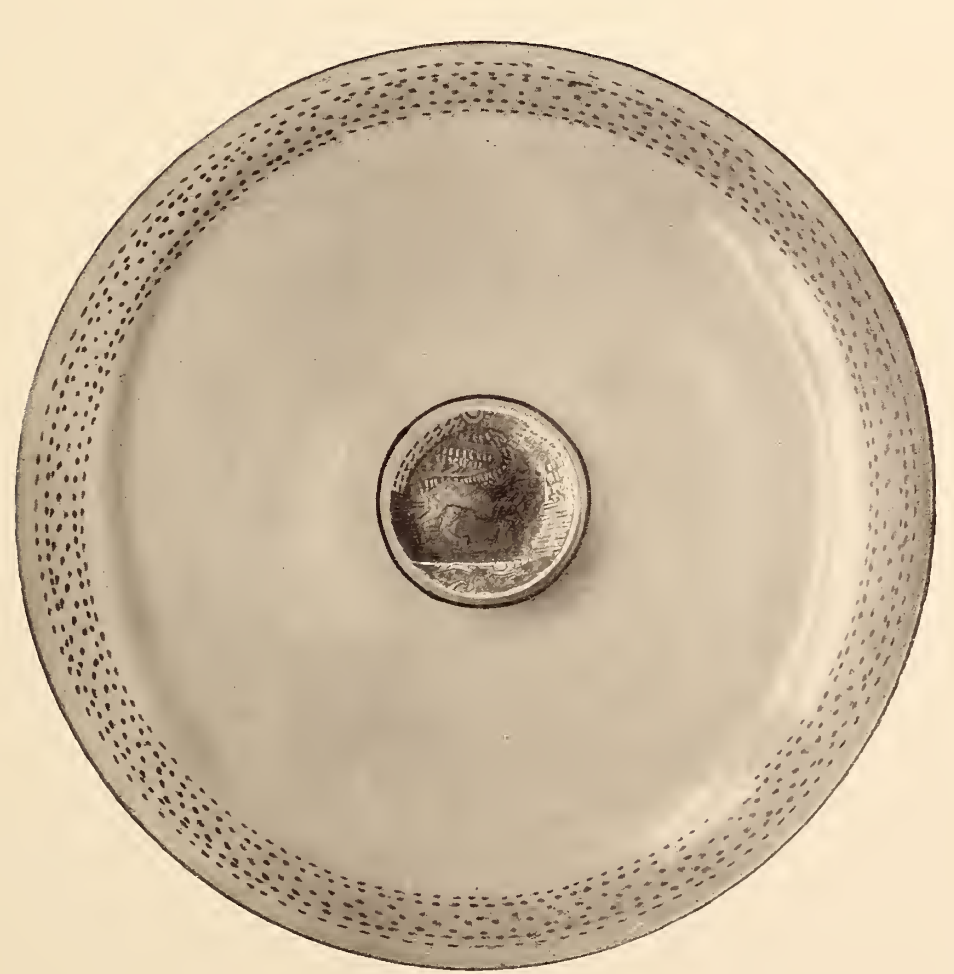
58



32



51



33


35
47
59



46



37





38



43



41



42



54



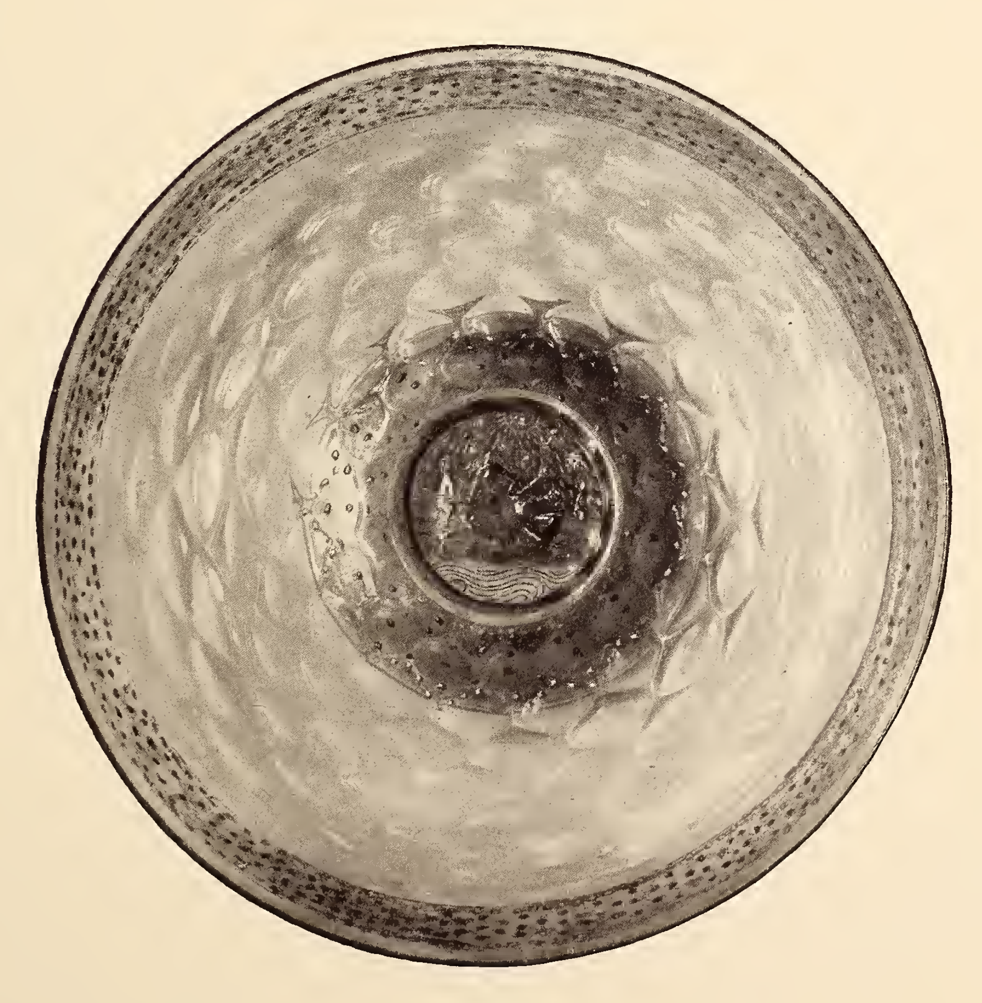
44



52



57



48



49



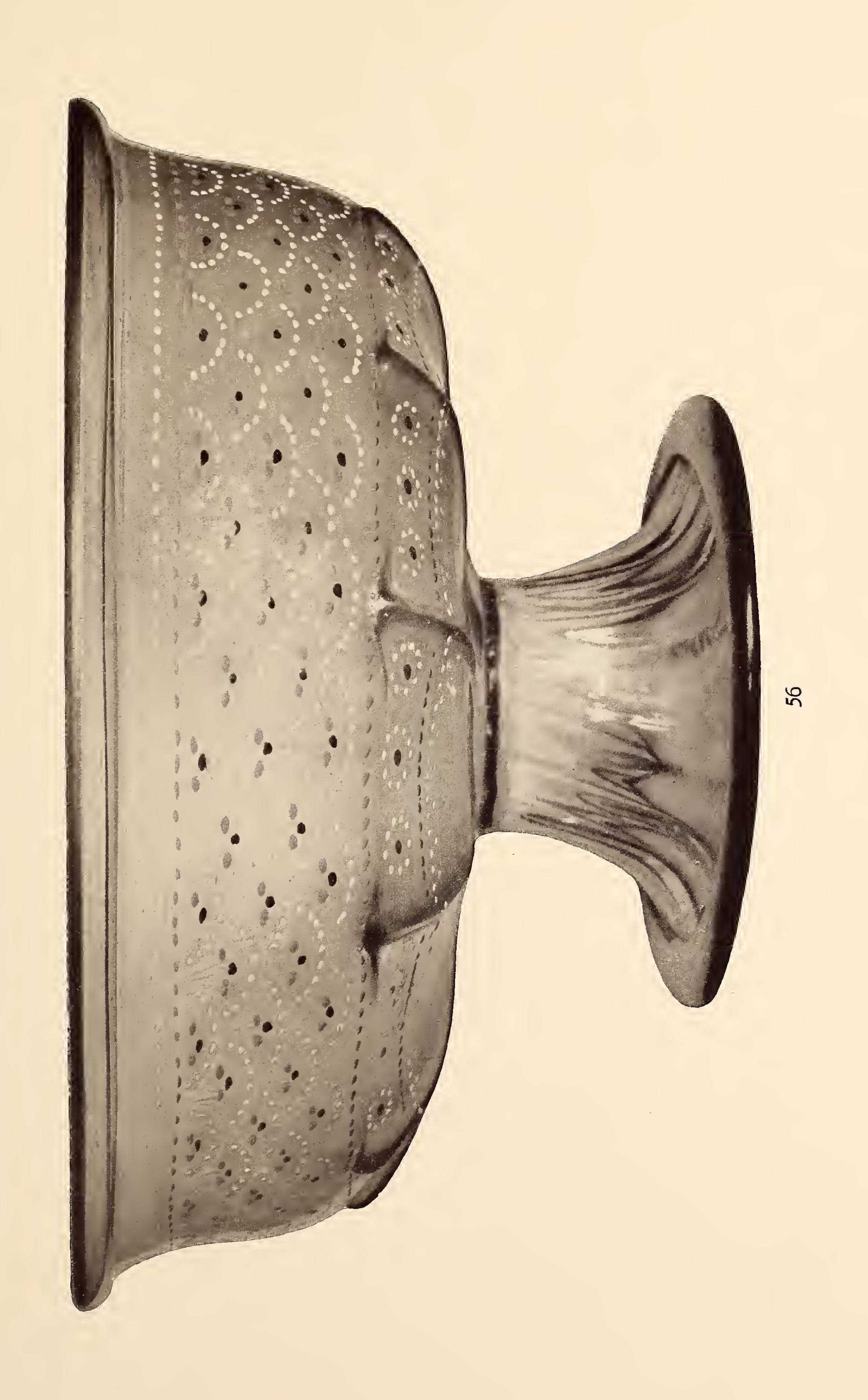
50



60



53



56



55

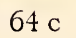


55



64 f





64 c



66 75 86 101

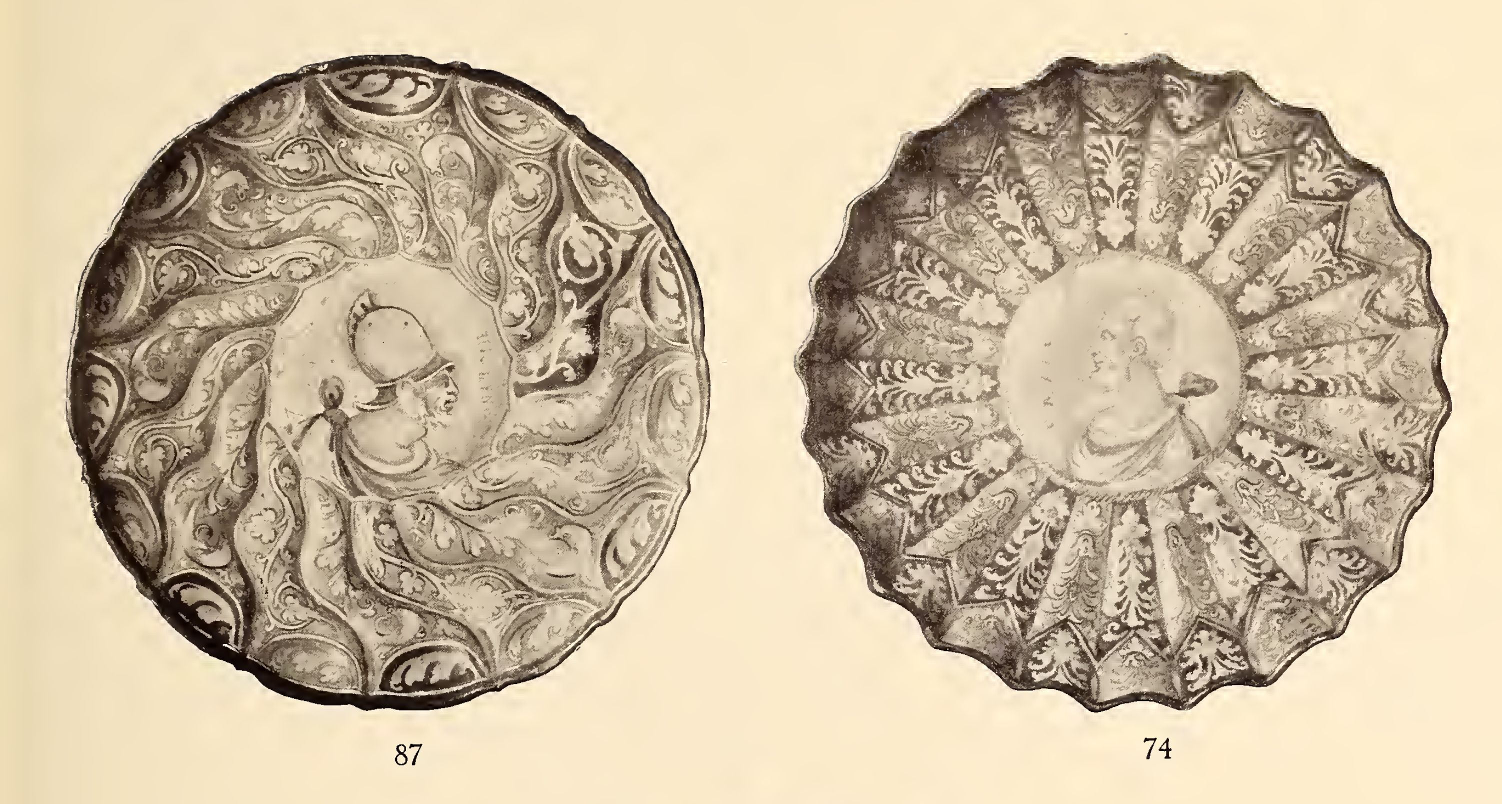


67

85

80

76



87

74



69



82 84



71



73



78



108



108



79



103



83



88



104



89

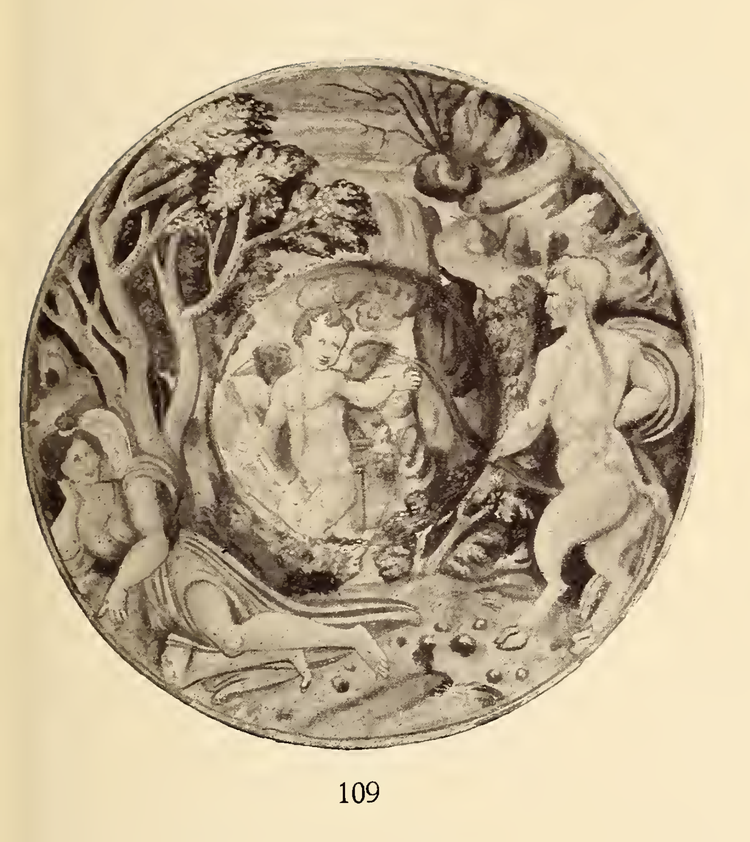




96



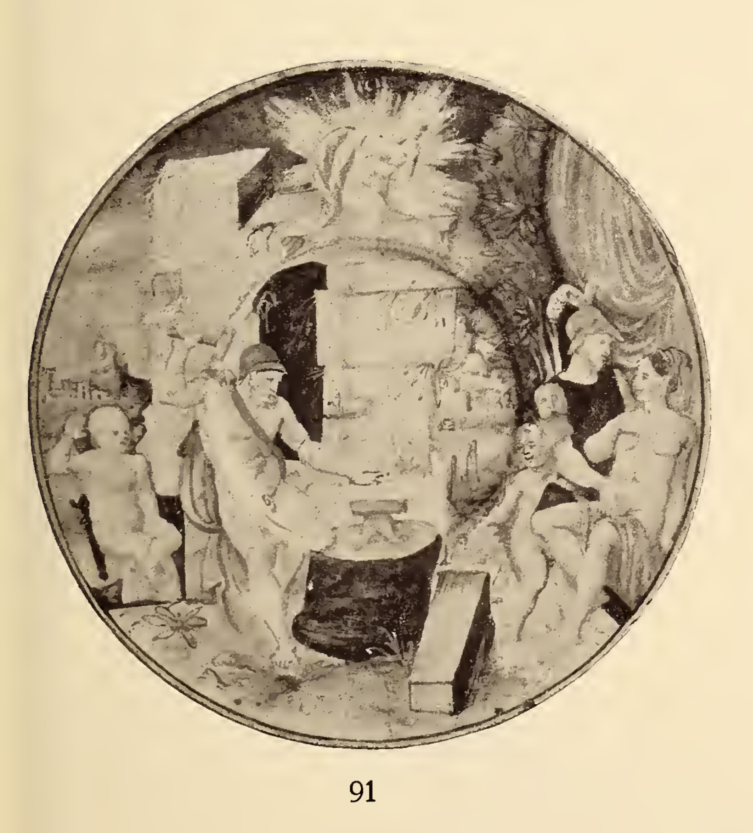
90



109



95



91



98



100



92



99



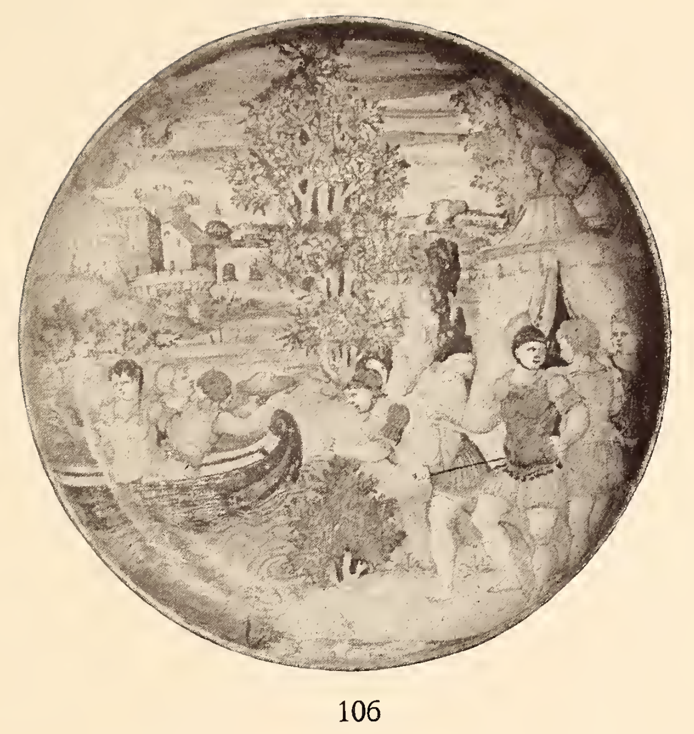
105



94



102



106



97



116



113



115



114



117



173 175 172

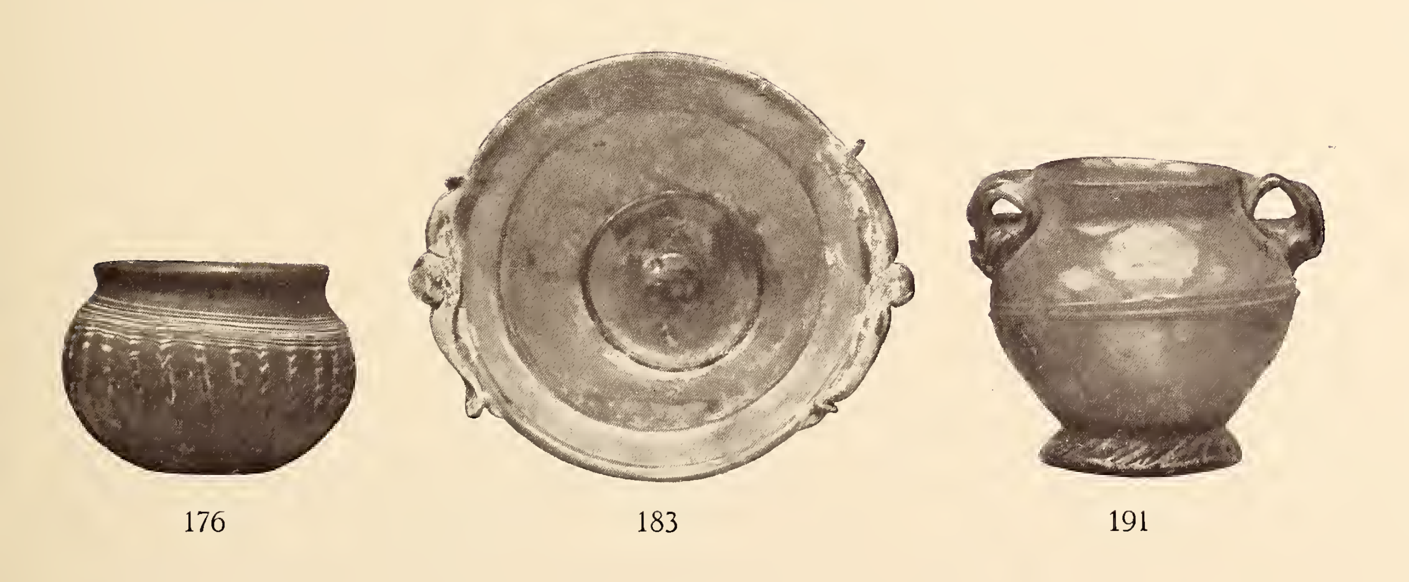
182 169 181 170



201



202



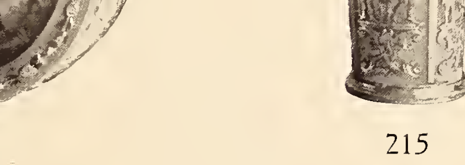
176 183 191




220



213



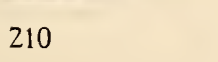
215



212



210

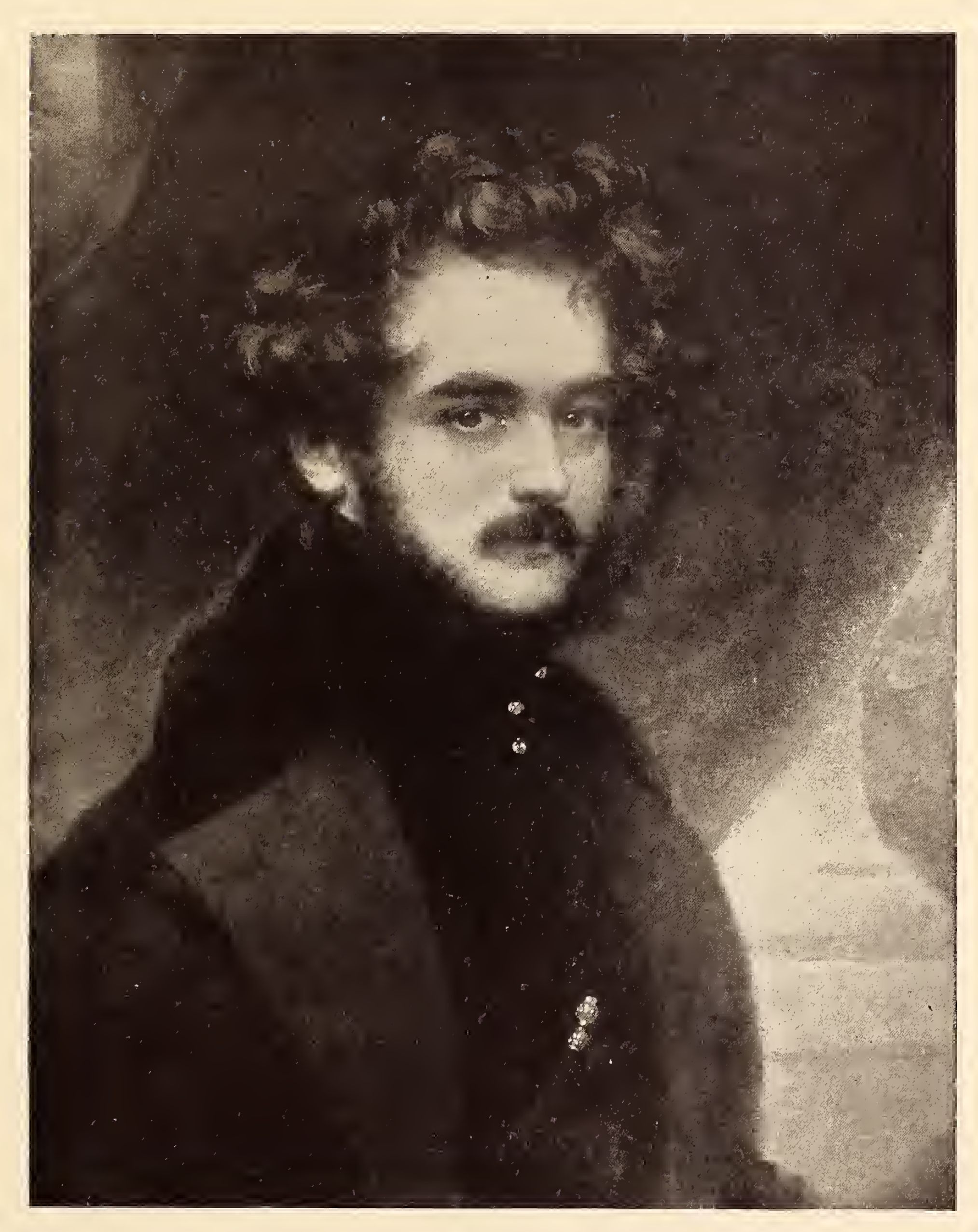




209



211



231



232

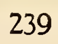


233



236





239



240



234



237



235



238



248

229

267

258

275

230

272

257

255



273



268



271



254



277



262



265



278



281



279



285



286



284



282



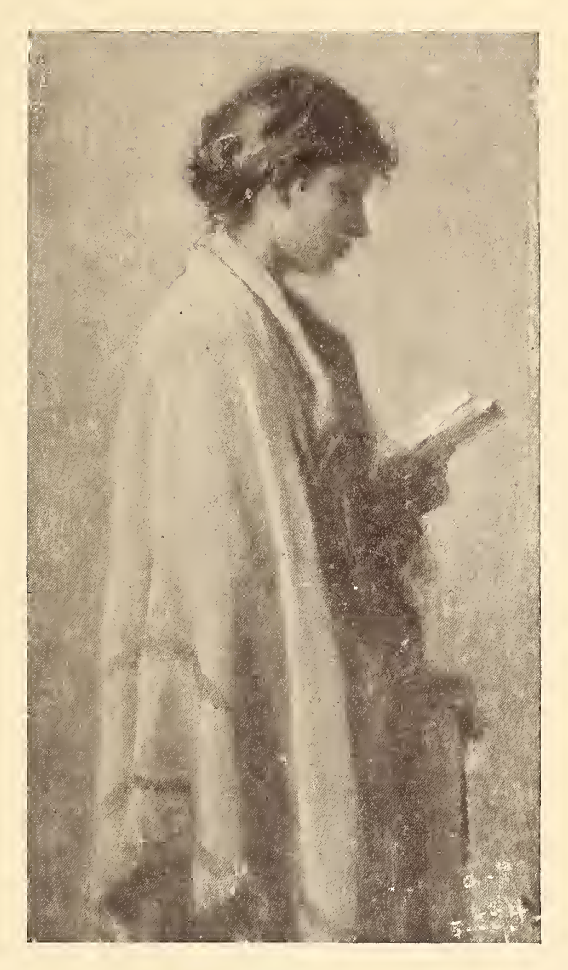
283



299



280



300



298



291



292



288



289

282. KUNSTAUKTION VON C. J. WAWRA / WIEN III
LOTHRINGERSTRASSE NR. 14
GEMEINSAM MIT ALBERT WERNER / WIEN I
AUGUSTINERSTRASSE NR. 8

SCHÄTZUNGSPREISE

der 282. Kunstauktion vom 26. November 1925

in österreichischen Schillingen

Nr.	Schillinge	Nr.	Schillinge	Nr.	Schillinge	Nr.	Schillinge	Nr.	Schillinge	Nr.	Schillinge	Nr.	Schillinge
1	5	45	200	89	1.000	133	10	177	15	221	400	265	800
2	50	46	350	90	1.800	134	10	178	10	222	100	266	500
3	20	47	150	91	200	135	100	179	20	223	300	267	1.000
4	10	48	200	92	1.200	136	100	180	10	224	250	268	1.000
5	5	49	2.500	93	250	137	100	181	45	225	200	269	800
6	30	50	150	94	1.000	138	200	182	40	226	300	270	600
7	100	51	300	95	200	139	60	183	20	227	500	271	1.000
8	100	52	450	96	1.200	140	20	184	5	228	400	272	1.200
9	5	53	1.600	97	600	141	40	185	10	229	1.400	273	1.000
10	5	54	300	98	150	142	10	186	10	230	600	274	600
11	60	55	800	99	250	143	20	187	10	231	8.000	275	700
12	60	56	2.000	100	1.800	144	20	188	15	232	8.000	276	400
13	180	57	300	101	400	145	20	189	20	233	5.000	277	1.200
14	20	58	400	102	400	146	30	190	10	234	1.800	278	4.000
15	50	59	500	103	1.500	147	50	191	20	235	1.600	279	3.000
16	250	60	400	104	5.000	148	30	192	10	236	1.400	280	3.000
17	80	61	30	105	600	149	20	193	10	237	1.400	281	5.000
18	100	62	30	106	1.200	150	30	194	200	238	1.500	282	3.000
19	100	63	10	107	500	151	30	195	20	239	800	283	3.500
20	1.000	64	3.000	108	1.600	152	60	196	20	240	1.600	284	3.000
21	200	65	200	109	200	153	50	197	25	241	1.600	285	3.500
22	40	66	200	110	150	154	40	198	100	242	1.200	286	3.000
23	20	67	500	111	200	155	40	199	10	243	800	287	400
24	20	68	200	112	80	156	20	200	10	244	6.000	288	3.000
25	500	69	1.500	113	200	157	60	201	25	245	8.000	289	4.000
26	10	70	400	114	200	158	60	202	20	246	500	290	1.800
27	100	71	1.500	115	180	159	40	203	10	247	1.000	291	5.000
28	100	72	250	116	100	160	30	204	10	248	1.400	292	4.000
29	120	73	3.000	117	1.200	161	20	205	25	249	400	293	700
30	150	74	1.500	118	50	162	20	206	20	250	400	294	250
31	150	75	250	119	60	163	40	207	400	251	300	295	2.000
32	150	76	2.000	120	80	164	60	208	200	252	700	296	1.800
33	300	77	700	121	100	165	120	209	500	253	600	297	800
34	100	78	1.500	122	50	166	10	210	400	254	1.000	298	1.800
35	400	79	1.000	123	300	167	10	211	400	255	1.000	299	1.500
36	100	80	500	124	100	168	10	212	600	256	600	300	1.600
37	300	81	600	125	40	169	30	213	1.000	257	1.400	301	1.400
38	250	82	250	126	100	170	40	214	100	258	1.000	302	600
39	180	83	1.400	127	60	171	10	215	400	259	600	303	4.000
40	80	84	1.500	128	60	172	40	216	300	260	200	304	400
41	150	85	600	129	50	173	60	217	300	261	200	305	2.500
42	350	86	500	130	300	174	10	218	250	262	600		
43	250	87	1.800	131	30	175	40	219	200	263	800		
44	200	88	1.600	132	20	176	25	220	400	264	1.000		

BUCH- UND KUNSTDRUCKEREI JOSEF GERSTMAYER, WIEN, XIV., SECHSHAUSERGÜRTEL 9